

ixi-UMS Business

Client Tools

Installationsanleitung

Inhalt

| | |
|-----------------------------------------------------------------|-----------|
| 1 Überblick | 3 |
| 1.1 Voraussetzungen | 3 |
| 1.2 Verfügbare Features | 4 |
| 1.3 Client Anbindungen | 5 |
| 2 Installation über Softwareverteilung | 6 |
| 2.1 Vorbereitung der Software | 6 |
| 2.2 Softwareverteilung über Gruppenrichtlinie | 7 |
| 3 Silent Installation - Parameter | 9 |
| 4 Einzelplatz-Installation | 10 |
| 4.1 Welcome | 10 |
| 4.2 License Agreement | 10 |
| 4.3 Select Feature | 11 |
| 4.4 Select Language | 11 |
| 4.5 Allowed File Extension | 12 |
| 4.6 Select your Platform | 12 |
| 4.7 Platform Settings | 13 |
| 4.7.1 MAPI Settings | 13 |
| 4.7.2 SMTP Settings | 14 |
| 4.8 Printer Driver Settings | 15 |
| 4.9 Word-Makros installieren | 15 |
| 4.10 Finish | 17 |
| 5 How To | 18 |
| 5.1 ixi-UMS PS Drucker nutzen | 18 |
| 5.2 Faxdruckaufträge über Steuerzeichen im Text übergeben | 19 |
| 5.3 Ändern der Steuerzeichen | 20 |
| 5.4 Erlaubte Dateitypen | 20 |
| 5.5 Faxnummer wird nicht übergeben | 21 |
| 5.6 Serienfax - Zusätzliche Datei anhängen | 22 |
| 5.7 TIF mit Streifen | 23 |
| 5.8 Outlook mit aktiviertem Cache Modus | 23 |
| 5.9 TIF im DIN A4-Format erstellen | 24 |
| 5.10 Fehler bei Nutzung von "SMTP" | 25 |
| 5.11 Windows Mail als Mailclient nutzen | 25 |
| 5.12 MS Word Makrosicherheit | 26 |
| 5.12.1 Office 2007 | 26 |
| 5.12.2 Office 2010 | 27 |
| 5.12.3 Office 2013/2016 | 28 |
| 5.13 Alte Word-Macros deaktivieren | 29 |

| | | |
|------|---------------------------------------------------|----|
| 5.14 | AddIns und Macros ab Version 6.60 | 30 |
| 5.15 | Umstellen der Sprache | 30 |
| 5.16 | Drucker manuell installieren | 31 |
| 5.17 | Drucker auf Terminalserver installieren | 32 |
| 5.18 | Drucker auf einem Citrixserver installieren | 32 |
| 5.19 | Deckblätter | 33 |
| 6 | Info..... | 34 |
| 6.1 | Über estos | 34 |
| 6.2 | Version | 34 |

1 Überblick

Die "ixi-UMS Business Client Tools" enthalten verschiedenen Hilfsmittel, die zusammen mit dem ixi-UMS Business System eingesetzt werden können. Die Funktionen können während der Installation individuell ausgewählt werden.

1. "ixi-UMS" - Drucker zum Versenden von Faxen aus allen Anwendungen
2. Fax, SMS Buttons/Menüs für MS Outlook (Add-In)
3. Senden von Nachrichten per Drag&Drop (Systray)
4. Serienfax- und Autofax-Funktion für MS Word (Optional)
5. Sammelfaxe. Diese Funktion macht es möglich, über den virtuellen Druckertreiber aus verschiedenen Anwendungen (. B. Corel Draw Datei und Excel Tabelle) heraus zu drucken und diese in einem Fax zusammenzufassen (Systray)
6. eigener ixi-UMS SMTP Client
7. Verbindung zu MAPI und SMTP Systemen
8. "ixi-UMS PS" - Drucker zum [Adressieren von Faxen über Steuerzeichen](#)

Die ixi-UMS Business Client Tools sind optional ausschließlich an den Arbeitsplätzen und auf keinen Fall auf dem ixi-UMS Business-Server zu installieren.

Die Benutzer müssen keine Anwendung starten, um die ixi-UMS Business Client Tools nutzen zu können.

Die benötigte "Prnd.exe" wird über einen Eintrag im Autostart gestartet. Die "Prnd.exe" ist für den "Transport" des gedruckten Faxes zu dem Mail Client verantwortlich.

Außerdem werden über diese Anwendung auch die Funktionen des ixi-UMS Systray gesteuert.

Beachten Sie bei der Installation auf Citrix Server und Nutzung des "Publish Mode":

Die PRND.exe muss beim Anmelden des Benutzers gestartet und beim Abmelden des Benutzers beendet werden.

Das Systray ist nicht verfügbar.

Die Benutzer benötigen auf das "IXI-Spool" Verzeichnis Vollzugriff.

1.1 Voraussetzungen

Betriebssystem:

- Windows 7/ 8.x /10 (32/64 bit)
- Windows 2008 32 / 64 bit
- Windows 2008 R2
- Server 2012 / 2012R2
- Server 2016 / 2019

Terminalserver und Citrix

Generell:

- Office 2007
- Office 2010 32/64 bit
- Office 2013 32/64 bit
- Office 2016 32/64 bit
- Office 2019 32/64 bit

Hinweis:

Für Einsatz des ixi-UMS PS Druckers ist die [Installation von Ghostscript und die Konfiguration für dessen Nutzung](#) erforderlich.

Getestet wurden die ixi-UMS Client Tools mit den GhostScript Versionen: 9.18, 9,19,9,21 9.22, 9.26

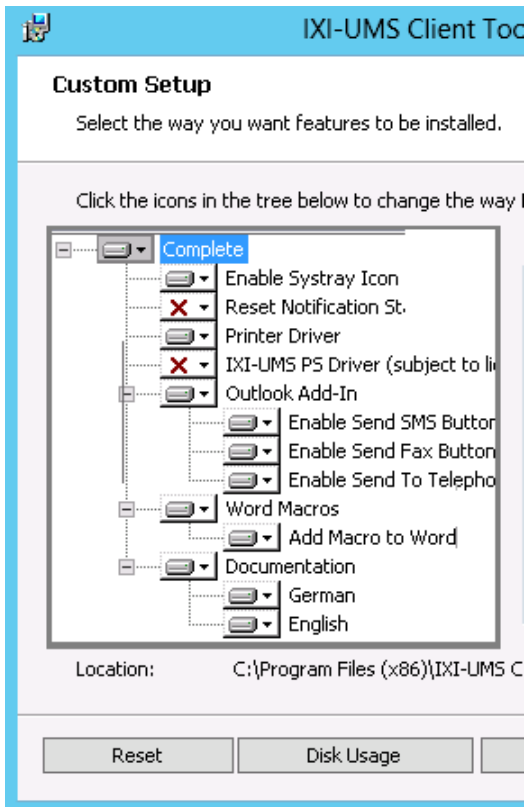
Die Versionen 9.20, 9.24 und 9.25 sind nicht frei gegeben.

Benötigte Berechtigungen für die Installation:

- Administrator

Sollen die Wordmacros "installiert" werden, muss die [Word-Macro-Sicherheit](#) auf "mittel" oder "keine" eingestellt sein.

1.2 Verfügbare Features



Die ixi-UMS Client Tools bestehen aus mehreren Features, die teilweise optional sind.

Welche Optionen installiert werden sollen, kann beim Setup ausgewählt werden.

Hinweis:

Für Einsatz des ixi-UMS PS Druckers ist die [Installation von Ghostscript und die Konfiguration für dessen Nutzung](#) erforderlich.

| | |
|---------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Enable Systray Icon (Optional) | Aktivieren des Systray-Icons. Durch rechten Mausklick kann der Benutzer dann: Faxe sammeln / senden Seine Telefondurchwahl eintragen, um Voicenachrichten weiterleiten zu können Die Sammelbox öffnen Lesen Sie hierzu auch das Benutzermanual |
|---------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| | |
|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Reset Notification Status Button (Optional) | Erweiterung der Outlook-Add Ins und des Systrays, um den Status der Benachrichtigungen zurück zu setzen. Lesen Sie hierzu auch das Benutzermanual |
| Printer Driver | Installiert den ixi-UMS Fax - Drucker. Damit kann am Arbeitsplatz aus jeder Anwendung ein faxfähiges Format erstellt und versendet werden |
| ixi-UMS PS Driver (Optional) | Installiert den "ixi-UMS PS Drucker". Für die Adressierung der Faxe über Steuerzeichen . |
| Outlook Add-In (Optional) | Drop-down Menü in Outlook um: Faxe, SMS aus den Kontakten zu versenden Den Status der Benachrichtigungen am Server zurück zu setzen (MWI) Voicenachrichten ans Telefon zu senden |
| Word Makros (Optional) | Kopiert die Wordmakros auf die Festplatte.Von dort können Sie pro Benutzer "installiert" werden. Benötigt für die Erstellung von Autofax und Serienfax aus MS Word |
| Add Makro to Word (Optional) | Installiert die Wordmakros für den angemeldeten Benutzer |
| Documentation (Optional) | Kopiert die Benutzer-Anleitungen auf die Platte und fügt den Aufruf ins Startmenü ein. In dieser Version steht nur die Deutsche Anleitung zur Verfügung |

1.3 Client Anbindungen

Während der Installation müssen Sie angeben, ob und auf welchem Weg die Nachrichten an ein Mailsystem übergeben werden oder nicht. Folgende Auswahl steht zur Verfügung:

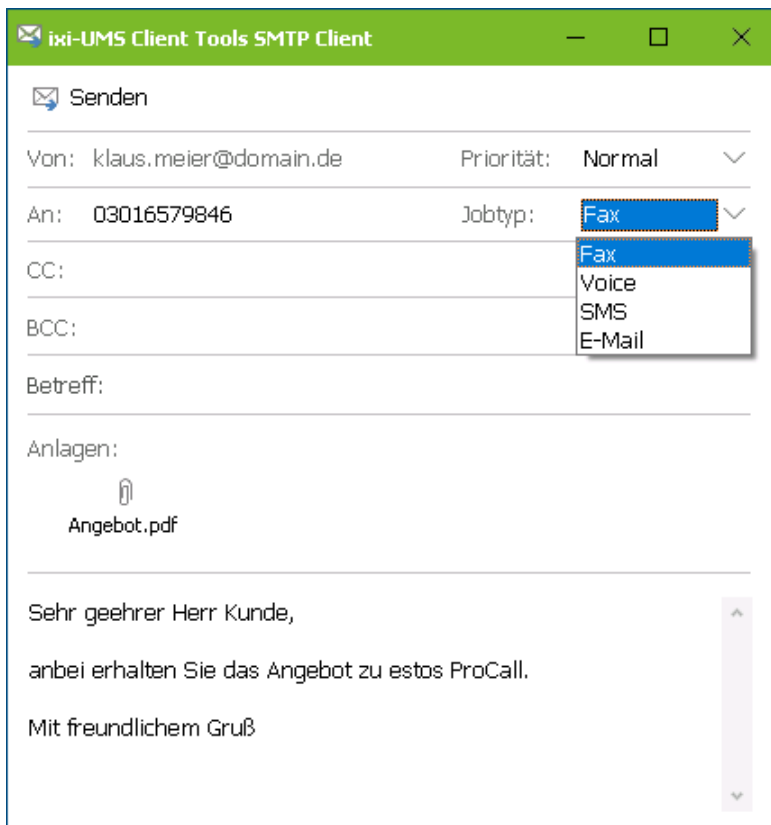
MAPI / Mailserver

Unter MAPI-Clients versteht man Mail-Clients wie z.B. Outlook, Outlook Express, GroupWise, Windows Mail, Notes ab Version 8.5 und Thunderbird. Es wird der Client angesprochen, der als Standardprogramm als Mail-Client festgelegt ist.

Die ixi-UMS Fax, SMS und Voice-Nachrichten, werden an den Mail-Client übergeben und durch diesen weiter versendet.

SMTP

Wählen Sie im Setup bei [Select your Platform](#) "SMTP", wenn Sie keinen Mail-Client am Arbeitsplatz haben oder die Faxe nicht unter "Gesendete Objekte" haben möchten. Der Benutzer kann den ixi-UMS SMTP Client jederzeit über Start - Programme öffnen um ixi-UMS Nachrichten zu versenden.



Auch nach Druck auf den ixi-UMS Fax-Drucker öffnet sich der ixi-UMS SMTP Client in dem die Empfängernummer angegeben wird.

Während der Installation müssen Sie die IP-Adresse des Mailserver oder des ixi-UMS Business Servers angeben.

2 Installation über Softwareverteilung

Die ixi-UMS Client Tools können entweder [manuell an jedem Arbeitsplatz](#), über eine Gruppenrichtlinie oder über Third-Party Produkte (z.B. SMS-Server) installiert werden.

Zu berücksichtigen ist dabei die Installation der Druckertreiber. Mit den ixi-UMS Business Client Tools wird ein "virtueller" Drucker installiert. Der ixi-UMS Fax Drucker ist von Microsoft getestet und signiert.

Der ixi-UMS PS Drucker für die Adressierung der Faxe über [Steuerzeichen](#) hat kein entsprechendes Zertifikat. Daher kommt beim Installieren immer die Nachfrage vom Betriebssystem, ob der Drucker installiert wer soll.

Eine Installation über GPO / Softwareverteilung ist daher nicht möglich.

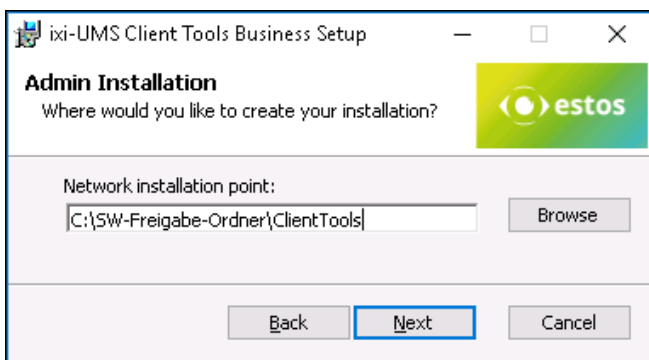
Hinweis:

Wurde eine ältere ixi-UMS Client Tools-Version lokal installiert, werden die ixi-UMS Client Tools ersetzt, aber unter "Programme und Funktionen" zusätzlich weiter angezeigt.

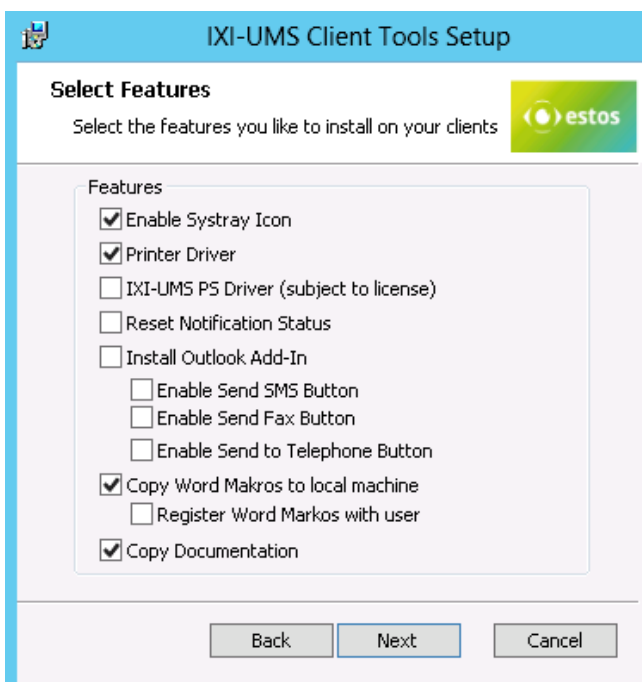
2.1 Vorbereitung der Software

Das Setup für die Netzwerkinstallation per Softwareverteilung unterscheidet sich geringfügig von dem Arbeitsplatzsetup.

Starten Sie die Installation über Start - Ausführen msiexec /a "ixi-UMS Client Tools.msi".



Sie haben nun die Möglichkeit, ein Verzeichnis anzugeben, in dem die vorbereitete Installation abgelegt werden soll. Dies muss ein im Netzwerk freigegebener Ordner sein.



Anschließend wählen Sie aus, welche Softwarekomponenten auf den Arbeitsplätzen installiert werden sollen.

Sehen Sie hierzu "[Verfügbare Features](#)"

Als nächstes werden [Sprache](#), [Messaging Plattform](#), [Adressierung](#), [Spooler Ordner](#) und [erlaubte Dateiendungen](#) abgefragt. Danach beginnt der Kopiervorgang.

2.2 Softwareverteilung über Gruppenrichtlinie

Das MSI kann über eine Gruppenrichtlinie im AD einer OU zugewiesen werden. Für jede Organisationseinheit können Sie Gruppenrichtlinien anlegen, über die auch die automatische Installation von Software geregelt wird.

Starten Sie die "Active Directory Benutzer und Computer Management Konsole". Gruppieren Sie Ihre Benutzer oder Arbeitsplätze so, dass Sie Organisationseinheiten haben.

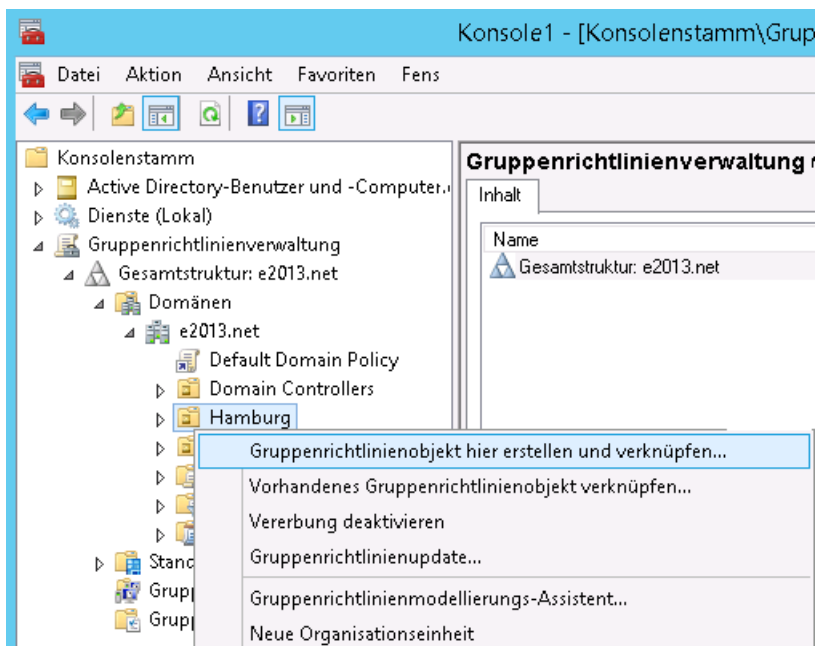
Installation pro Benutzer:

Die SW steht nur diesem Benutzer zur Verfügung. Auch die Benutzeranleitung und die Startmenüverknüpfung stehen nur zur Verfügung, wenn sich dieser Benutzer anmeldet.

Meldet sich ein anderer Benutzer der selben OU an, wird die SW erneut installiert.

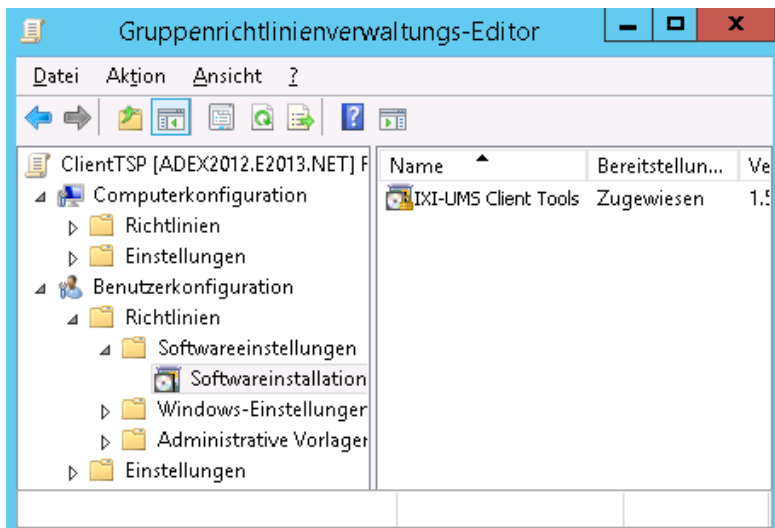
Installation pro Arbeitsplatz/Computer

Die Software steht jedem Benutzer zur Verfügung, der sich anmeldet. Anleitungen und Startmenüverknüpfungen sind unter "All Users" eingerichtet.



Abhängig von der Server-Version, öffnen Sie das SnapIn "Gruppenrichtlinienverwaltung", um eine neue Gruppenrichtlinie für die gewünschte OU zu erstellen.

Je nachdem ob Sie die ixi-UMS Client Tools an die Benutzer oder die Arbeitsplätze/PCs verteilen möchten, erstellen Sie auf der entsprechenden OU eine neue Richtlinie.

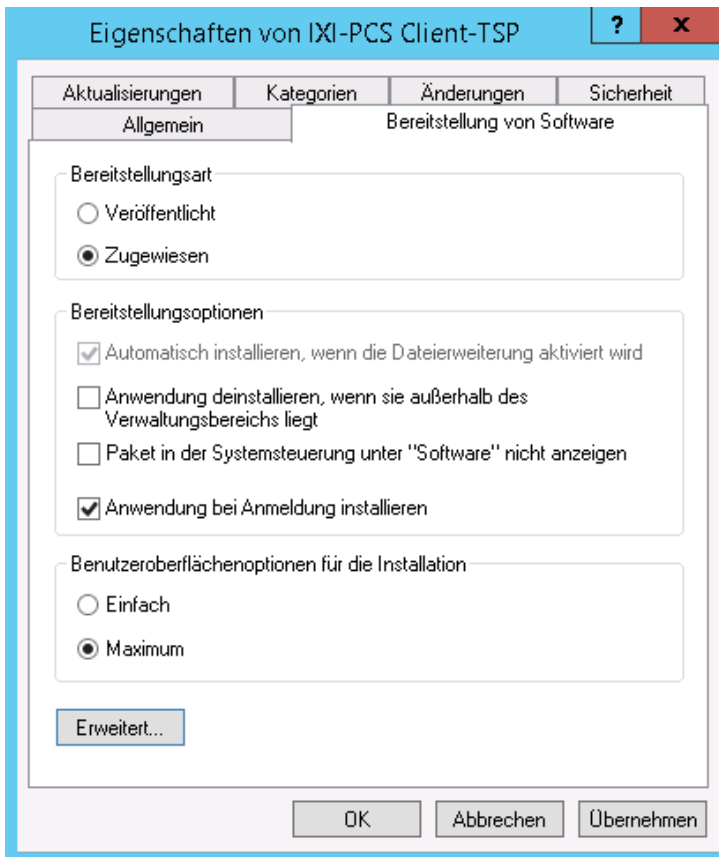


Fügen Sie unter Benutzerkonfiguration bzw. Computerkonfiguration - Softwareeinstellungen- Softwareinstallation ein neues Paket hinzu.

Wählen Sie nun das zuvor über die administrative Installation vorbereitete Installationspaket aus.

Wählen Sie die Bereitstellungsart: Zugewiesen aus!

Wenn Sie die Software pro Benutzer verteilen, öffnen Sie die Eigenschaften und nehmen Sie folgende Einstellungen vor:



Karte "Bereitstellung von Software"

Bereitstellungsart: Zugewiesen

Bereitstellungsoption:

Anwendung bei Anmeldung installieren

Bestätigen Sie alle Einstellungen.

Meldet sich ein Benutzer, der Mitglied der ausgewählten OU ist, an seinem PC an, wird automatisch die zugewiesene Anwendung installiert.

Für weitere Informationen zum Thema "Softwareverteilung per Gruppenrichtlinie" lesen Sie bitte die entsprechenden Dokumentationen über Windows Server, Active Directory und Gruppenrichtlinien.

3 Silent Installation - Parameter

Die ixi-UMS Client Tools können mittels Parameter "silent" installiert werden (zB über WSUS).

Beispiel:

```
msiexec /i "ixi-UMS Client Tools.msi" ADDLOCAL=Printer_Driver,CollectBox SETUPTYPE="smtp"
ADDRESSTEMPLATE="$(Address)$(AddrType).firma.de" SMTPHOST="Mailserver.firma.de"
FROM="benutzername@firma.de" /qn
```

In dem Beispiel festgelegte Optionen:

Installierte Features: Druckertreiber und Sammelbox

Einstellungen: Setuptype: SMTP, Adresstemplate: nummer@fax.firma.de, SMTPHost: Mailserver.firma.de, Absender: benutzername@firma.de

Mögliche Einstellungen/Parameter:

Werte für ADDLOCAL

| | |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| CollectBox | Sammelbox (Systray-Icon) |
| MWIButton | Button Benachrichtigungs-Status zurück setzen im Systray und Outlook-Addin |
| Printer_Driver | Drucker Treiber |
| PSPrinter_Driver | PS Drucker Treiber |
| Outlook_Addin | Outlook Addin, enthält alle Menüpunkte |
| SMSButton | Outlook Addin mit Auswahl SMS senden |
| FAXButton | Outlook Addin mit Auswahl Fax senden |
| VoiceButton | Outlook Addin mit Auswahl An Telefon senden |
| Makros | Word Makros |
| Documentation | Manual |

Folgende Einstellungen können angegeben werden:

| | |
|-----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SETUPTYPE | Versandart, mögliche Einstellungen: mapi oder smtp, Default: mapi |
| LANGUAGELIST | Sprache, mögliche Einstellungen: ger, eng, fra, ndl, ital, por, spa -> Hinweis: für OutlookAddin und Sammelbox stehen nur ger und eng zur Verfügung. Siehe Select Language Default: ger |
| ADDRESSTEMPLATE | Angabe des Adresstemplates, Default: \$(Address)@ixi\$(AddrType).com = nummer@ixifax.com |
| SPOOLDIR | Angabe des Spool-Verzeichnisses, Default: C:\IXI-Spool |
| ALLOWEDEXSTS | Angabe der erlaubten Dateientypen, Default: *.* |
| WORDVERSION | Version der WordMakros, 0 -> Word 2003 / 2007, 1 -> Word 2010 / 2013 / 2016, Default: 1 |
| FULLPAGETIFF | erstellte Fax-Seiten immer auf ganze Seite erweitern, 1 -> auf ganze Seite erweitern, Default: leer |
| SMTPHOST | Angabe des SMTP Servers, Default: leer |
| SMTPPORT | Angabe des SMTP Server Ports, Default: 25 |
| FROM | Absender Adresse des Benutzers Default: leer |

Ist eine Angabe nicht vorhanden wird der Default-Wert eingetragen bzw. die benötigte Angabe bei der ersten Benutzung abgefragt.

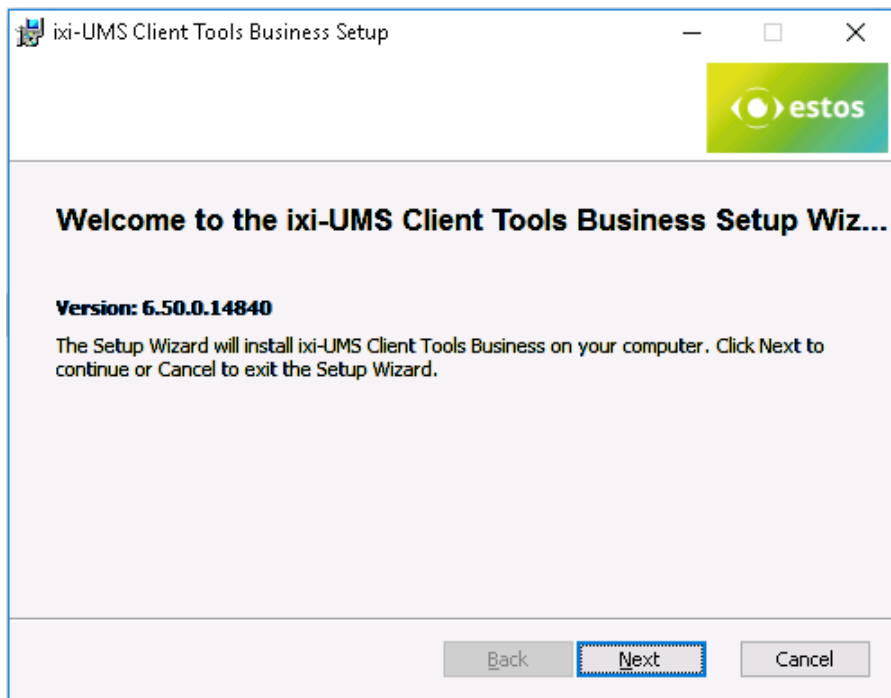
4 Einzelplatz-Installation

Sie können am Anfang des Setups wählen, welche Funktionen installiert werden sollen und im Laufe der Installation die Dienste weiter einschränken.

Installation auf einem Arbeitsplatz

Um die ixi-UMS Business Client Tools Installation erfolgreich abschließen zu können, müssen Sie mit einem Account angemeldet sein, der einen lokalen Drucker installieren darf, z.B. der Administrator.

4.1 Welcome



Das Setup steht nur in englischer Sprache zur Verfügung.

Nach der Willkommens-Seite mit allgemeinen Hinweisen beginnt die Installation.

4.2 License Agreement

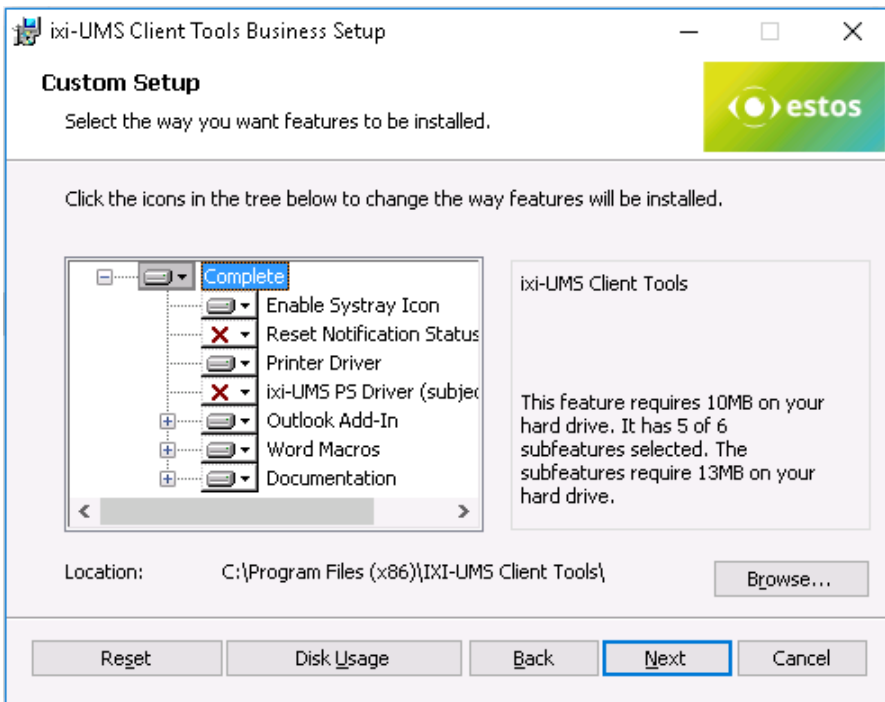


Es wird der Endbenutzer-Lizenzvertrag angezeigt.

Lesen Sie diesen aufmerksam durch und wählen Sie "Ich akzeptiere...".

Erst dann kann die Installation fortgesetzt werden.

4.3 Select Feature

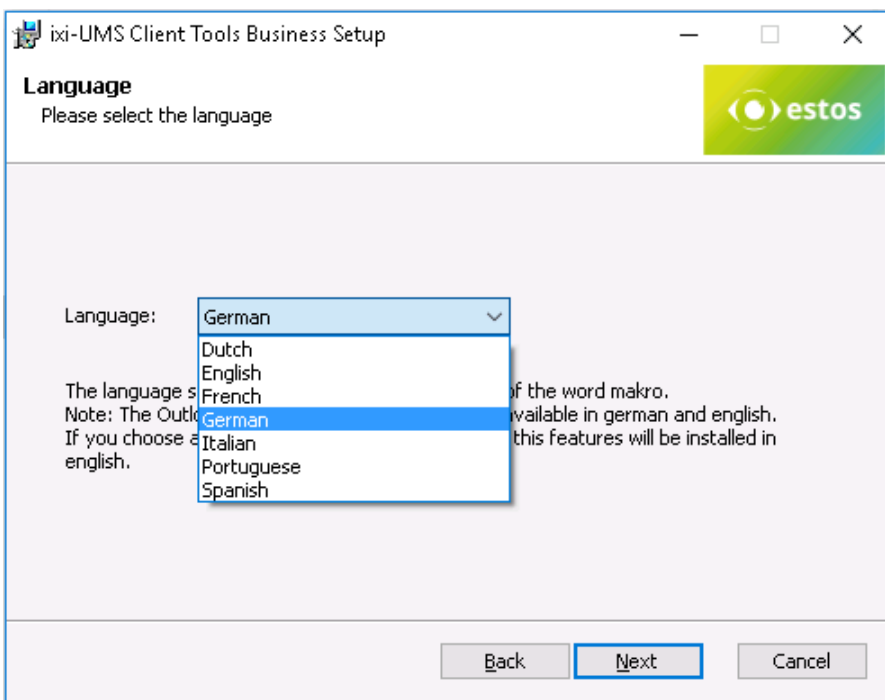


Hier müssen Sie wählen welche Features Sie installieren möchten.

Informationen finden Sie unter "[Verfügbare Features](#)".

Sollen die ixi-UMS Client Tools nicht im Standard-Programmverzeichnis installiert werden, kann unter "Location" der Pfad geändert werden.

4.4 Select Language



Hier wird die Sprache für

- Outlook Add-In
- DropDown-Menüs
- Word-Macros

gewählt.

Das Systray und das Outlook Add-In sind nur in Deutsch und Englisch verfügbar.

Wählen Sie eine andere Sprache, wird das Word-Makro in der gewählten Sprache registriert und das Outlook Add-In und das Systray werden in Englisch installiert.

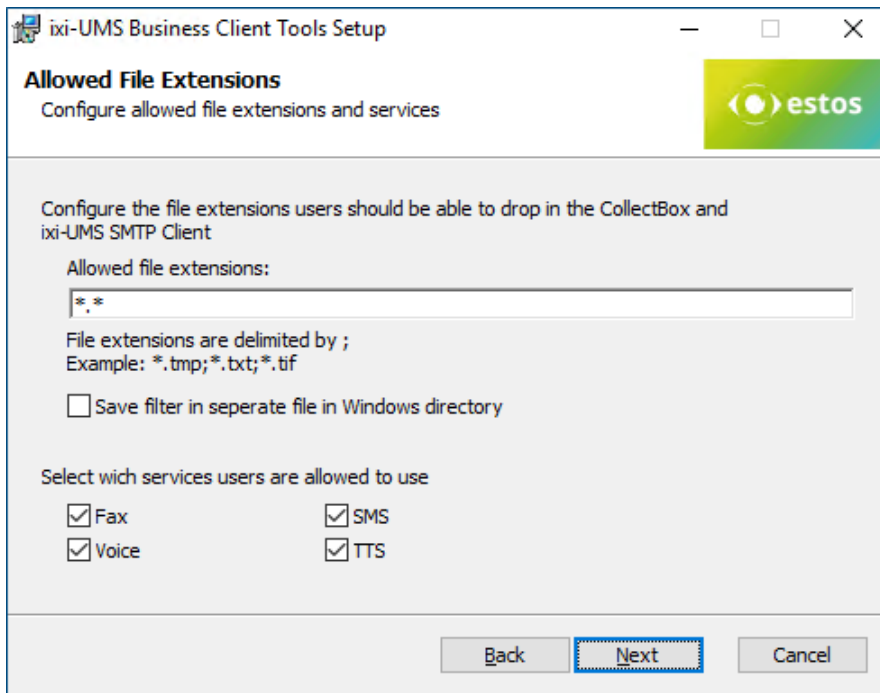
4.5 Allowed File Extension

Als nächstes kann eine Liste der erlaubten Dateierweiterungen in den ixi-UMS Business Client Tools hinterlegt und die angebotenen Dienste ausgewählt werden.

Allowed File Extensions

Damit wird festgelegt, welche Anlagen über die Sammelbox und/oder den ixi-UMS SMTP Client versendet werden dürfen. Die Einstellung kann wahlweise in der "Prnd.ini" im Benutzerprofil unter

C:\Dokumente und Einstellungen\<Benutzer>\Anwendungsdaten\estos\ixi-UMS ClientTools oder in einer separaten Datei "IXICliFileExtFilter.ini" im Windows Installationsverzeichnis gespeichert werden.

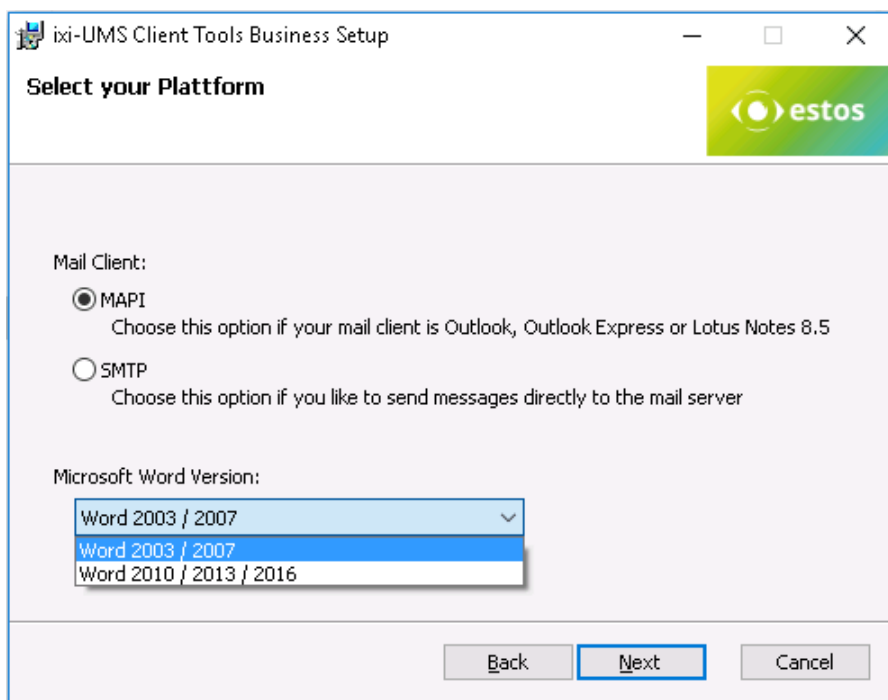


Diese Einstellung kann [bei Bedarf später geändert werden](#).

Select services

Wählen Sie aus, welche Dienste dem Benutzer zum Versand der ixi-UMS Nachrichten in der Sammelbox (Fax und/oder Voice) und dem ixi-UMS SMTP Client (alle Nachrichtenarten möglich) angeboten werden.

4.6 Select your Platform



Hier wird ausgewählt, ob und wie die Mails an das Mail System bzw. den Mail Client übergeben werde. Lesen Sie hierzu ["Client Anbindungen"](#)

MAPI

Für Mail Clients, die die "MAPI" Schnittstelle verwenden.

SMTP

Versand über den [ixi-UMS SMTP Client](#) direkt an den Mail Server / ixi-UMS Business. Server.

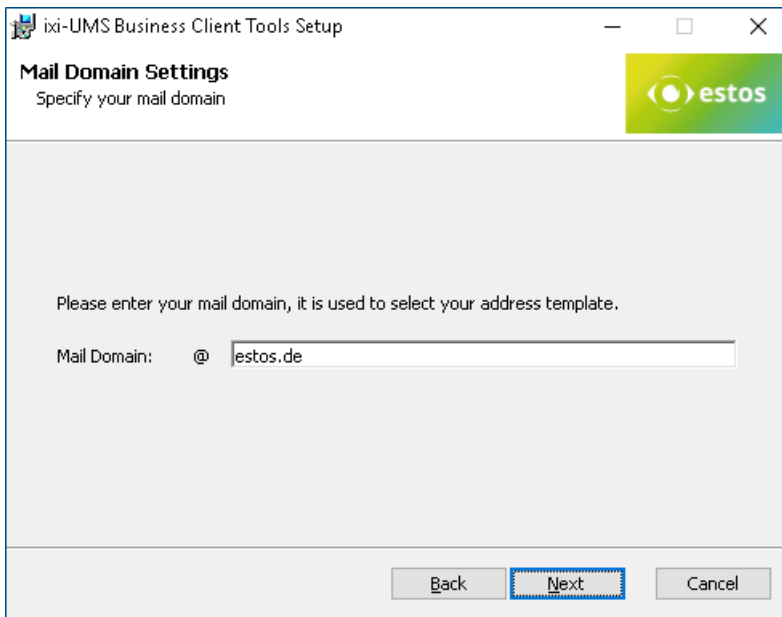
Sie müssen dann im nächsten Schritt die IP-Adresse des Mail Servers oder des ixi-UMS Business Servers sowie eine E-Mail Absender-Adresse angeben.

4.7 Platform Settings

Es muss festgelegt werden, wie die mit den ixi-UMS Client Tools erstellten Nachrichten adressiert werden sollen.

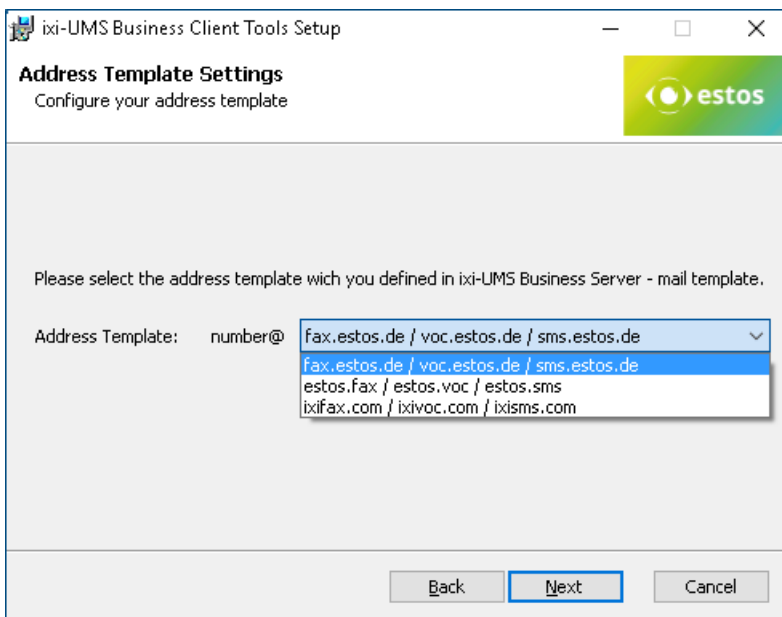
Die Adressierung muss in Form einer E-Mail-Adresse erfolgen und kann in den Einstellungen des ixi-UMS Business Servers unter "Mailsystem" oder im Routingeintrag des Mailserver nachgesehen werden.

4.7.1 MAPI Settings



Für die Erstellung der Adressierungsvorschläge muss die Maildomäne angegeben werden.

Im nächsten Schritt werden Ihnen dann die möglichen Adressierungen zur Auswahl angeboten.



Wählen Sie aus wie ausgehende UMS-Nachrichten adressiert werden sollen.

Die Adressierung wurde am ixi-UMS Business unter "Mailsystem - Adressierung festgelegt.

4.7.2 SMTP Settings

ixi-UMS Business Client Tools Setup

SMTP Settings
Make settings for message sending

Determine your smtp host and the smtp sender address

SMTP Host:

From:

Back Next Cancel

Als "**SMTP Host**" muss die IP-Adresse des Mail Servers oder des ixi-UMS Business Servers angegeben werden.

Da die Faxe nicht über den Mail Client versendet werden, muss die E-Mail Adresse des Absenders eingetragen werden.

Diese wird pro Benutzer abgefragt bzw eingegeben.

Hinweis:

Auf den Arbeitsplätzen wird eine Verknüpfung zu "ixi-UMS Client Tools Settings" im Startmenü angelegt. Über diese können die Benutzer ihre E-Mail-Adresse angeben.

ixi-UMS Business Client Tools Setup

Mail Domain Settings
Specify your mail domain

Please enter your mail domain, it is used to select your address template.

Mail Domain: @

Back Next Cancel

Für die Erstellung der Adressierungsvorschläge muss die Maildomäne angegeben werden.

Im nächsten Schritt werden Ihnen dann die möglichen Adressierungen zur Auswahl angeboten.

ixi-UMS Business Client Tools Setup

Address Template Settings
Configure your address template

Please select the address template wich you defined in ixi-UMS Business Server - mail template.

Address Template: number@

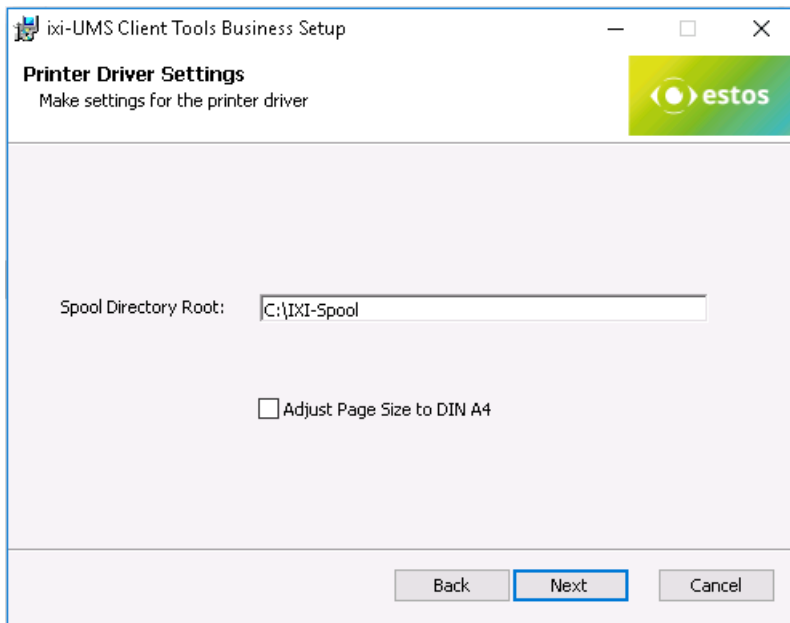
Back Next Cancel

Wählen Sie aus wie ausgehende UMS-Nachrichten adressiert werden sollen.

Die Adressierung wurde am ixi-UMS Business unter "Mailssystem - Adressierung festgelegt.

4.8 Printer Driver Settings

Für jeden Benutzer der ixi-UMS Client Tools wird ein eigenes Spoolverzeichnis angelegt.



Das Spoolverzeichnis muss auf einem Laufwerk / Pfad liegen, auf das jeder Benutzer Vollzugriff hat.

Standardmäßig wird vom Drucker der ixi-UMS Client Tools nur der wirklich beschriebene Teil eines Dokumentes gedruckt und somit zum Versand übergeben. Aktivieren Sie "Adjust Page Size" um immer ein [TIF im DIN A4-Format zu erstellen](#).

Wird der Faxversand über den ixi-UMS PS Drucker genutzt, darf "[Adjust Page Size to Din A4](#)" nicht aktiviert werden.

Wird jetzt "Next" gewählt, werden die gewählten Optionen installiert.

4.9 Word-Makros installieren

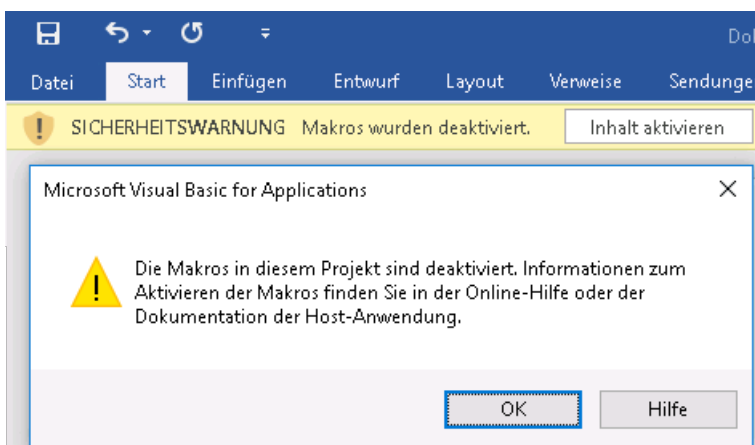
Die Word-Makros können während des Setups oder nachträglich installiert werden. Während des Setups wird die Installation automatisch gestartet.

Sollen die Makros nachträglich installiert werden, muss die entsprechende Vorlage in dem Pfad ...\ixi-UMS Client Tools\MAKRO\<<Sprache> aufgerufen werden:

- für Word 2003 und 2007 die Datei WW80.dot
- ab Word 2010 die Datei WW2010.dotm

Hinweis:

- Makros müssen pro Benutzer installiert werden.
- Die [Makro-Sicherheit](#) in Word muss mindestens auf "Mittel" herabgesetzt sein.

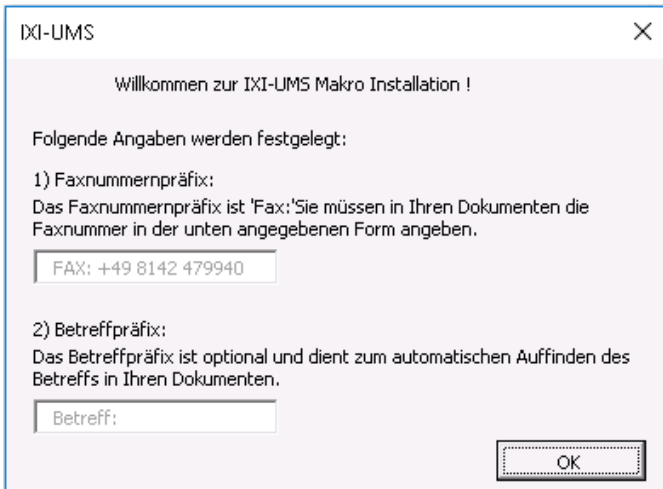


Nach dem Start der Vorlage öffnet sich Word. Je nach Word-Version und eingestellter Makro-Sicherheit erscheint zum Beispiel nebenstehende Abfrage.

Die Makros müssen aktiviert werden.



Abhängig von der Office Version erscheint ein Hinweisfenster.



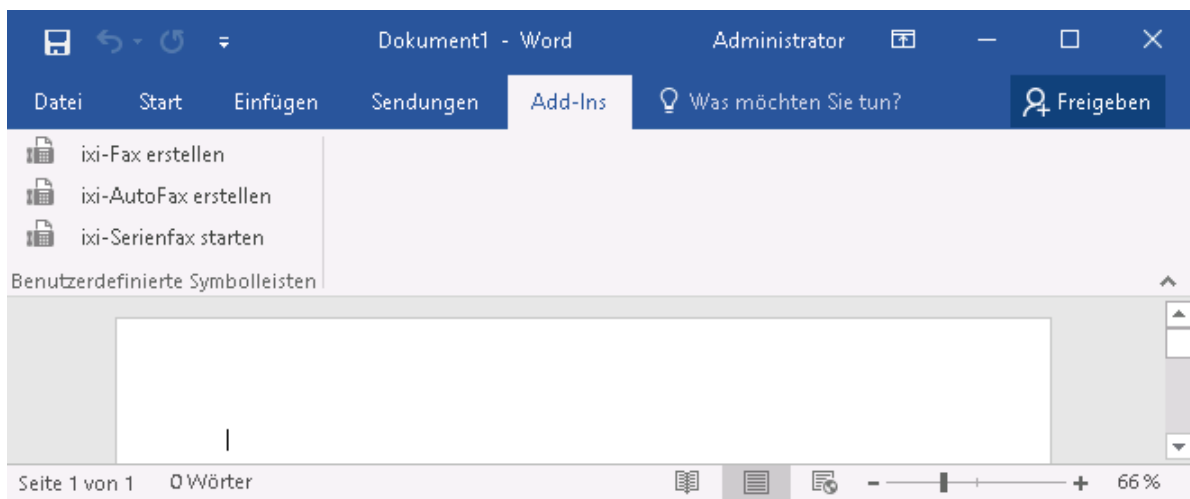
Als nächstes werden die Präfixe angezeigt. Diese Angaben sind für die Autofax- und die Serienfax-Funktion wichtig.

Die Präfixe sind fest vorgegeben und können nur über das Makro selber geändert werden.



Konnten die Makros installiert werden, wird die Installation bestätigt.

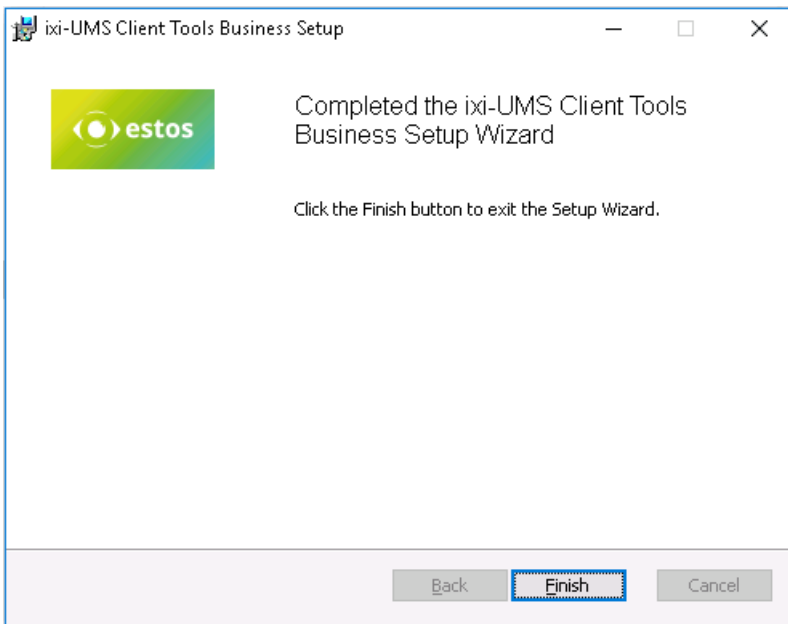
Jetzt müssen FÜR DIESEN BENUTZER in Word unter Add-Ins mehrere Menüpunkte vorhanden sein.



Hinweis:

Ist die Schaltfläche mehrfach vorhanden, kann diese einfach ausgeschaltet oder das Makro komplett "deinstalliert" werden.

4.10 Finish



Am Ende der Installation (egal ob mit oder ohne Word-Makros) werden die Drucker installiert und es wird eine entsprechende Meldung ausgegeben.

5 How To

Hier sind einige Hinweise und Tipps zu häufig auftretenden Problemen und Fragen für den Administrator aufgelistet.

5.1 ixi-UMS PS Drucker nutzen

Der ixi-UMS PS Drucker kann aus dem zu druckenden Dokument die Faxempfänger Nummer und den Betreff auslesen und an den Mail Client übergeben. Dadurch wird ein Fax automatisch adressiert und versendet.



Dazu wird der Text des Dokuments unter Zuhilfenahme von Ghostscript durchsucht und die Faxnummer / der Betreff wird ausgelesen. Ghostscript kann kostenfrei von **www.ghostscript.com** heruntergeladen und genutzt werden.

Getestet wurden die ixi-UMS Client Tools mit den GhostScript Versionen: 9.18, 9,19,9,21 9.22, 9.26

Die Versionen 9.20, 9.24 und 9.25 sind nicht freigegeben.

Auf Windows 64bit kann die 32bit oder 64bit Variante von Ghostscript eingesetzt werden.

Beachten Sie bei der Installation, dass am Ende des Setups **der Haken für "generate cidfmp..." gesetzt ist.**

In der "prnd.ini" im Installationsverzeichnis der ixi-UMS Client Tools müssen die Pfade zum Ghostscript und der cmd angegeben sein.

Beenden Sie die "Prnd.exe" im Taskmanager.

Öffnen Sie die "prnd.ini" im Installationsverzeichnis der ixi-UMS Client Tools.

Tragen Sie in der Section [general] ein:

Auf Windows 64bit Betriebssystemen

Für Ghostscript 64bit:

GhostScriptPath=C:\Program Files\gs\gs9.04\bin\gswin64c.exe

GhostScriptCmdPath=C:\Windows\System32\cmd.exe -> der Pfad zur cmd

Für Ghostscript 32bit:

GhostScriptPath=C:\Program Files (X86)\gs\gs9.04\bin\gswin32c.exe

GhostScriptCmdPath=C:\Windows\SysWOW64\cmd.exe -> der Pfad zur cmd

Auf Windows 32bit Betriebssystemen

GhostScriptPath=C:\Program Files\gs\gs9.04\bin\gswin32c.exe

GhostScriptCmdPath=C:\Windows\System32\cmd.exe -> der Pfad zur cmd

Passen Sie den Installationspfad zum Ghostscript an und beachten Sie die Angabe "c".

Speichern Sie die Datei und starten Sie die "Prnd.exe" im Installationsverzeichnis der ixi-UMS Client Tools durch Doppelklick.

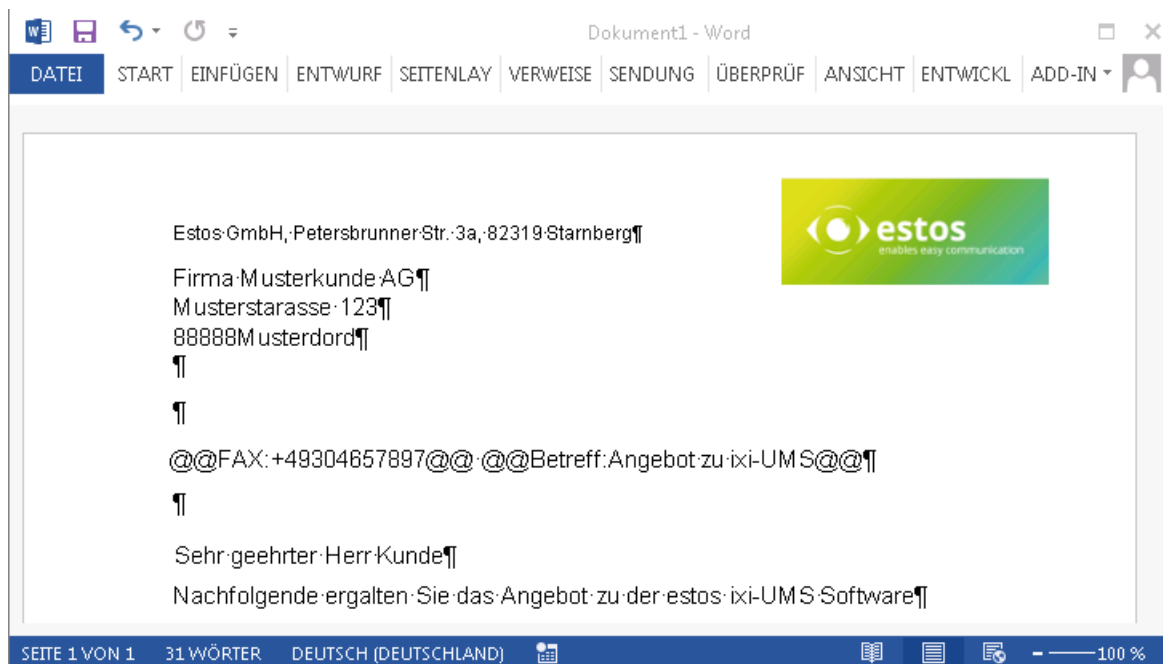
5.2 Faxdruckaufträge über Steuerzeichen im Text übergeben

Der ixi-UMS PS Drucker kann aus dem zu druckenden Dokument die Faxempfänger Nummer und den Betreff auslesen und an den Mail Client übergeben. Dadurch wird ein Fax automatisch adressiert und versendet.

Einige Anwendungen übergeben die Rufnummer und ggf. den Betreff eines Faxe in dem Dokument als Text. In diesem Fall müssen die Angaben wie folgt im Text enthalten sein:

Beachten Sie bitte die Groß-/Klein-Schreibung bei den Schlüsselwörter.

@@FAX: <Faxnummer>@@ @@Betreff:<optionale Angabe eines Mail-Betreffs>@@



Diese Angabe kann auch mehrzeilig sein.

@@FAX: <Faxnummer>@@

@@Betreff: <optionale Angabe eines Mail-Betreffs>@@

Hinweise:

- Die Angaben müssen **nicht sichtbar** sein. Damit der Empfänger diese Angaben nicht sieht, sollten diese immer weiss dargestellt werden.

- Es kann nicht jede Schriftart verarbeitet werden. Werden die zu übergebenen Daten z.B. in "Calibri" formatiert, kann der Drucker diese nicht auslesen. In diesem Fall muss entweder eine andere Schriftart für die Angabe der Daten / das Dokument gewählt werden oder generell eine Schriftartenersetzung am Drucker eingestellt werden.

Wird das Dokument auf dem ixi-UMS PS Drucker gedruckt, wird es automatisch über den Mail Client versendet. Das Fax kann unter "gesendete Objekte" angesehen werden.

Die Definition der Steuerzeichen kann geändert werden.

5.3 Ändern der Steuerzeichen

Die Steuerzeichen werden nur bei Verwendung des kostenpflichtigem "ixi-UMS PS Druckers" benötigt. Standardmäßig werden folgende Angaben ausgewertet:

| | Präfix | Suffix |
|------------|---------------------------------|--------|
| Faxnummer: | @@FAX: | @@ |
| Betreff: | @@Betreff: und @@SUBJECT: | @@ |

Die Werte sind in der Registry unter

- HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Servonic\I*FAX.32 Workstation bzw.
- HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Wow6432Node\Servonic\I*FAX.32 Workstation

festgelegt.

| KeyName | Default | Description |
|----------------|------------|-------------------------------------|
| FaxPrefix | @@FAX: | Prefix of the recipient call number |
| FaxSuffix | @@ | Suffix of the recipient call number |
| SubjectPrefix | @@SUBJECT: | Prefix of the subject |
| SubjectSuffix | @@ | Suffix of the subject |
| SubjectPrefix2 | @@Betreff: | Prefix of the subject |
| SubjectSuffix2 | @@ | Suffix of the subject |

All Key-Type are: Reg_SZ

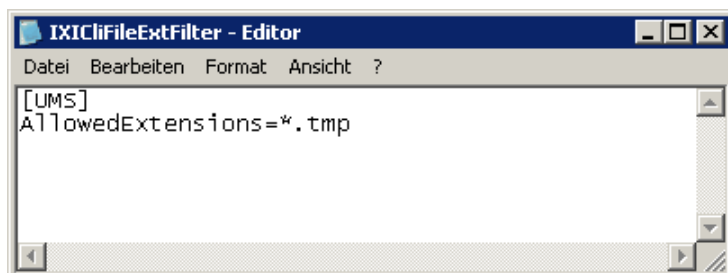
Wenn die Werte geändert werden, muss die prnd.exe im Taskmanager beendet und über den Autostart oder per Doppelklick auf die prnd.exe neu gestartet werden.

Bitte beachten Sie die Groß-/Kleinschreibung bei "FaxPrefix" und "SubjectPrefix" (Schlüsselwörter).

5.4 Erlaubte Dateitypen

Während der Installation der ixi-UMS Client Tools kann eine Liste der erlaubten File-Extensions hinterlegt werden. Damit wird festgelegt, welche Anlagen über die Sammelbox versendet werden dürfen.

Die Einstellung kann wahlweise in der "Prnd.ini" im Benutzerprofil unter C:\Dokumente und Einstellungen\<Benutzer>\Anwendungsdaten\estos\ixi-UMS ClientTools oder in einer separaten Datei "IXIClFileExtFilter.ini" im Windows Installationsverzeichnis gespeichert werden.



Die Datei kann manuell editiert und modifiziert werden. Dabei werden die Datei-Endungen durch ; getrennt angegeben.

[UMS]
AllowedExtensions=*.tmp;*.doc

Nach Ändern und Speichern muss die Prnd.exe neu gestartet werden. Dazu muss die Prnd.exe im Taskmanager beendet und über Start - Programme - ixi-UMS Client Tools neu gestartet werden.

5.5 Faxnummer wird nicht übergeben

Der **ixi-UMS PS Drucker** kann aus dem zu druckenden Dokument die Faxempfängernummer und ein Betreff auslesen und an den Mail Client übergeben. Dadurch wird ein Fax automatisch adressiert und versendet.

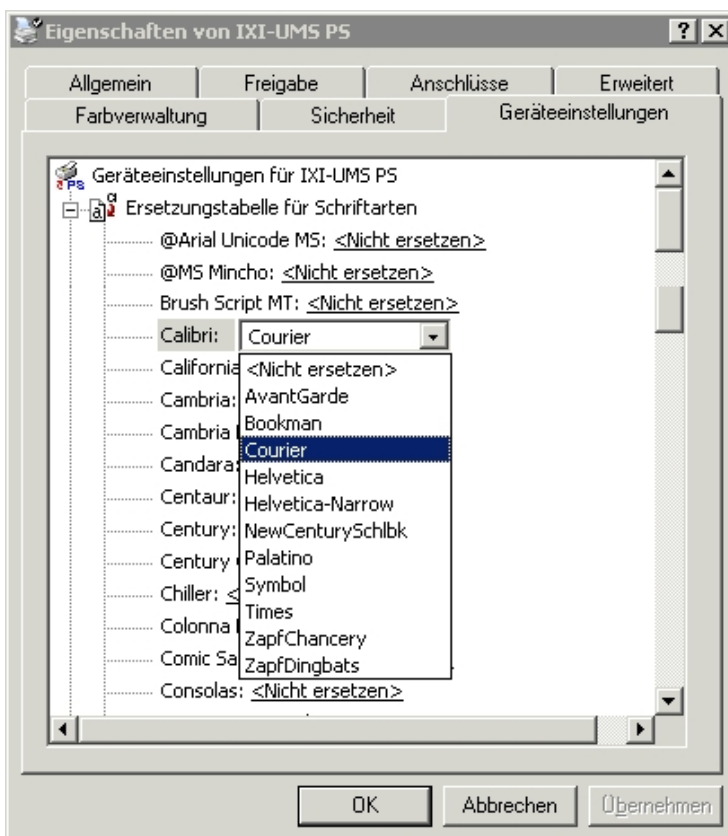
Bitte beachten Sie die Groß-/Kleinschreibung bei "FaxPrefix" und "SubjectPrefix" (Schlüsselwörter).

Es kann nicht jede Schriftart verarbeitet werden. Werden die zu übergebenen Daten z.B. in "Calibri" formatiert, kann der Drucker diese nicht auslesen. Das gedruckte Dokument wird an den Mailclient übergeben, aber es steht keine Empfängernummer im "An-Feld".

In diesem Fall muss entweder eine andere Schriftart für die Angabe der Daten / das Dokument gewählt werden oder generell eine Schriftartenersetzung am Drucker eingestellt werden.

Empfehlung:

Formatieren Sie die Daten für die Übergabe (Faxnummer, Betreff) in "Arial", "Helvetica" oder "Courier".



Ist es in Ihrer Umgebung nicht möglich, die Schriftarten in dem Dokument dauerhaft zu ändern, kann in dem Drucker eine "Schriftartenersetzung" eingetragen werden.

Hinweis:

Wird die Schriftart durch nachstehende Maßnahme ersetzt, gilt diese Ersetzung für das gesamte Dokument.

Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckers und wählen Sie "Geräteeinstellungen".

Erweitern Sie den Punkt "Ersetzungstabelle für Schriftarten"

Wählen Sie die Schriftart (hier Calibri) und klicken Sie auf "<nicht ersetzen>". Wählen Sie eine der angebotenen Schriftarten aus.

Empfehlung: Helvetica oder Courier.

Speichern Sie die Einstellungen. Sie werden sofort übernommen und sind dann für alle Benutzer gültig.

5.6 Serienfax - Zusätzliche Datei anhängen

In einigen Fällen kann es gewünscht sein, bei z.B. einem Serienfax oder bei Ausgaben aus einer Datenbank immer eine zusätzliche Datei an das Fax anzuhängen, beispielsweise die AGB der Firma.

IXI-UMS Serienfax Option

I. Wählen Sie das Feld der Datenquelle, welches die Faxnummer enthält

Faxnummer

II. Geben Sie optional eine Kennung für Ihre Serienfax-Aktion an

@@@:d:\Anhang\AGB.pdf@@@

III. Wählen Sie ein Feld aus der Datenquelle, welches zusätzlich im Betreff-Feld der Mail Nachricht angegeben wird (optional)

Firma

IV. Starten Sie die Serienfax-Aktion

Optionen ... Serienfax starten

Abbrechen

Wird dies gewünscht, muss diese Datei lokal am Rechner des Benutzers abgelegt sein. Über den "Betreff" kann die Datei den ixi-UMS Client Tools übergeben werden.

Wird diese Übergabe mit der Serienfax Funktion der ixi-UMS Client Tools gewünscht, muss die Angabe beim Starten des Serienfaxes im Punkt II gemacht werden.

Musterfirma GmbH - Nachricht (Nur-Text)

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Aktionen ?

Antworten | Allen antworten | Weiterleiten

Von: Administrator Gesendet: Mi 04.03.2009 15:36

An: '+498142123458@ixiFAX.com'

Cc:

Betreff: Musterfirma GmbH

Anlagen: IFA13996_Serienbriefe3.tif (37 KB); AGB.pdf (35 KB)

Wird die Serienfax-Aktion gestartet, wird an jedes Fax diese Datei zusätzlich angehängt.

Die Angabe selbst wird im Betreff nicht angezeigt.

IXI-UMS Client Tools Fehler

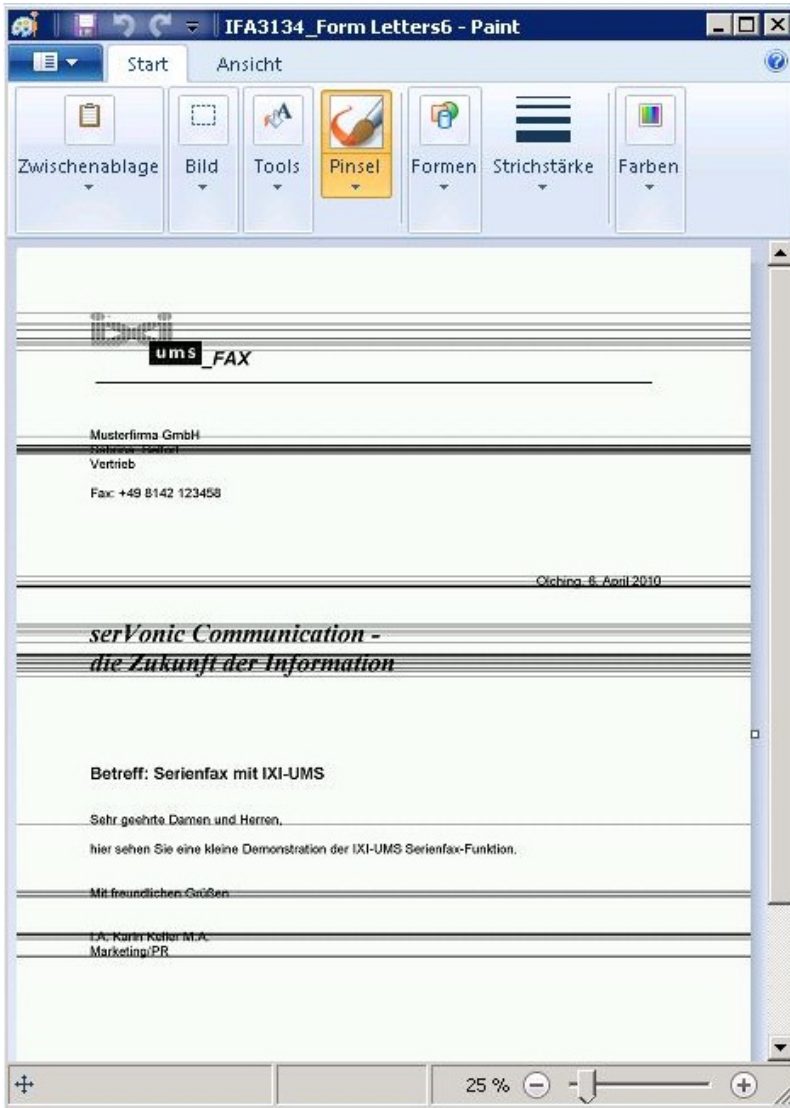
Auf die Datei: d:\Anhang\AGP.pdf konnte nicht zugegriffen werden!
Es werden alle weiteren Jobs, welche nicht existierende Dateien verwenden, verworfen!

OK

Ist die Datei nicht vorhanden oder kann nicht darauf zugegriffen werden, kommt einmalig eine Meldung:

Der gesamte Druck wird abgebrochen! Das Serienfax muss neu gestartet werden.

5.7 TIF mit Streifen



Eingehende Fax-Nachrichten werden ggfs. als TIF-Anhang im Mail-Client zugestellt.

Ab Windows 7 haben TIF-Dateien, die mit den Windows-Programmen „Paint“ und „Windows Fotoanzeige“ geöffnet werden, Streifen in der Anzeige. Hierbei handelt es sich NICHT um einen Fehler bei der Erstellung der TIF-Dateien, sondern um ein Anzeigeproblem des verwendeten Programms.

Mit der Installation von MS Office 2010 werden diese Streifen auch mit dem Microsoft Office Picture Manager angezeigt.

Sollte kein anderes Programm zur Verfügung stehen, um TIF-Dateien anzuzeigen, kann der von der ixi-UMS Software mitgelieferte „ixi-UMS Fax Viewer“ genutzt werden.

Das Tool wird mit der Installation im Installationsverzeichnis der ixi-UMS Client Tools unter „Fax Viewer“ abgelegt und kann mit der Endung TIF verknüpft werden, um es als Standardprogramm zum Öffnen von TIF-Dateien zu nutzen.

Dieses Anzeigeproblem ist von Microsoft im KB-Artikel 2020067 bestätigt worden.

Einen Hotfix von Microsoft zur Problembeseitigung finden Sie unter <http://support.microsoft.com/kb/2459492>

5.8 Outlook mit aktiviertem Cache Modus

Ist das Benutzerprofil im Outlook 2003 oder 2007 für die Nutzung des „Cache Modus“ aktiviert, **muss** Outlook während der Erstellung von Faxen über die ixi-UMS Client Tools geöffnet sein.

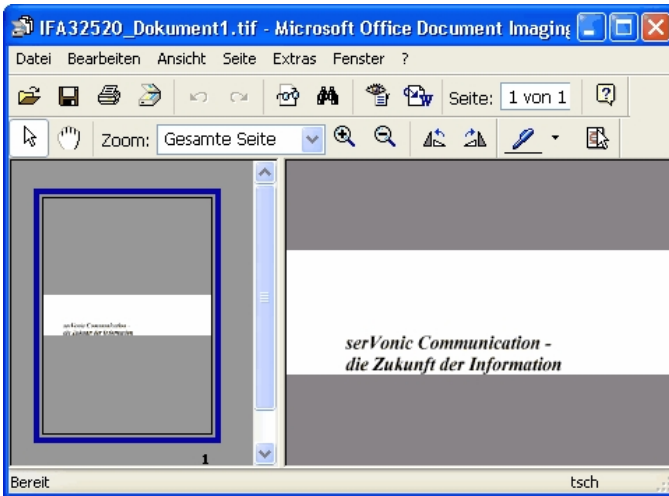
Ist Outlook geschlossen, werden die ausgehenden Nachrichten von Outlook im Postausgang abgelegt und erst nach dem Öffnen von Outlook versendet.

Außerdem kann es beim Versand der Nachrichten zu einer Verzögerung von bis zu 2 Minuten kommen, da Outlook beim Betrieb im Cache Modus die per MAPI übergebenen Nachrichten nur im Vorgang „Auf neue Nachrichten prüfen“ versendet.

5.9 TIF im DIN A4-Format erstellen

Nachfolgende Option darf nur aktiviert werden, wenn kein ixi-UMS PS Drucker im Einsatz ist.

Standardmäßig wird vom Drucker der ixi-UMS Client Tools nur der wirklich beschriebene Teil eines Dokumentes gedruckt und somit zum Versand übergeben. Das hat den Vorteil, dass auch nur der daten-relevante Teil per Fax versendet wird. Dadurch ist die Übertragungszeit beim Faxversand kürzer, Kosten werden gespart.



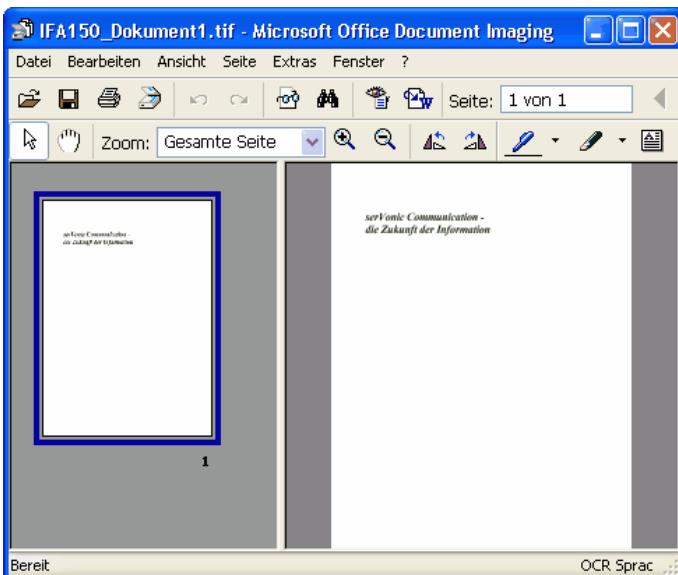
Nachteilig ist, dass z.B. die von Microsoft gelieferte Software "Document Imaging" auch wirklich nur anzeigt, was gedruckt wurde.

Beispiel:

Werden in einem Word-Dokument nur ein paar Zeilen geschrieben und dann per Drucker "Ifax" gedruckt, sieht das Dokument im Document Imaging wie links dargestellt aus.

Dadurch werden einige Benutzer verunsichert, da Ihnen nicht bewusst ist, dass heutzutage nahezu alle Faxgeräte DIN A4 ausgeben.

Das Fax wird also bei der Faxgegenstelle ganz normal als Dokument ausgegeben.



Ab der ixi-UMS Client Tools Version 5.8 können die Optionen so eingestellt werden, dass der Ausdruck immer eine DIN A 4 Seite ergibt.

Diese Einstellung kann im [Setup vorgenommen](#) werden oder nachträglich am Arbeitsplatz in der Prnd.ini unter

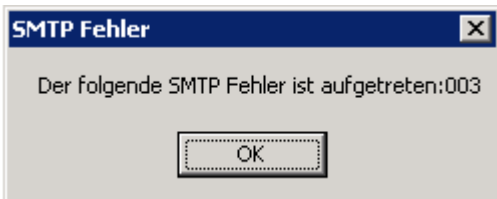
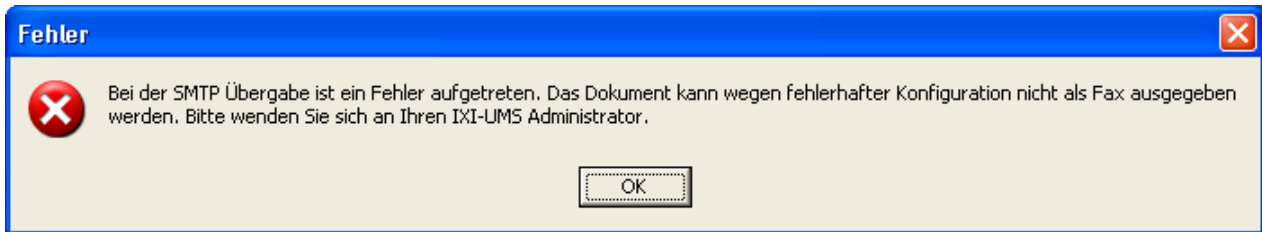
..\ixi-UMS Client Tools

FullPageSizeTiff=1 --> es wird immer eine DIN A4 Seite gedruckt

FullPageSizeTiff=0 <> es wird nur gedruckt, was tatsächlich beschrieben wurde

5.10 Fehler bei Nutzung von "SMTP"

Wird bei der Installation der ixi-UMS Client Tools mit der Option "SMTP" kein gültiger, erreichbarer Mailserver angegeben oder werden die Einstellungen nachträglich in der entsprechenden INI-Datei geändert, kann es zu einer der folgenden Fehlermeldung kommen:



Um dieses Problem zu beseitigen, muss in der Datei "PrnD.ini" unter ...\ixi-UMS Client Tools folgendes eingetragen werden:

```
[general]
.....
SetupType=SMTP
....
SMTPHost=
.....
```

Danach muss die "Prnd.exe" im Taskmanager beendet und durch Doppelklick auf die "PrnD.exe" im Verzeichnis ..\ixi-UMS Client Tools wieder gestartet werden.

5.11 Windows Mail als Mailclient nutzen

Unter MS Windows Vista steht Windows Mail als Nachfolger von Outlook Express zur Verfügung. Durch die hohen Sicherheitseinstellungen im Betriebssystem können die ixi-UMS Client Tools die Dateien nicht mehr ohne Probleme an den Mail Client übergeben.

Die ixi-UMS Client Tools können nur dann mit Windows Mail arbeiten, wenn:

- Service Pack 1 für Vista installiert ist
- User Access Control (UAC) deaktiviert ist

Außerdem muss in den Eigenschaften vom Internet Explorer Windows Mail als Mailclient eingetragen sein.

Hinweis:

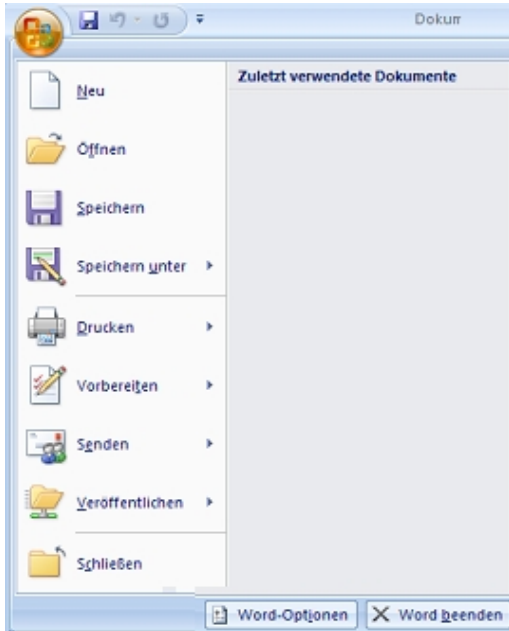
Ist oder war MS Outlook auf dem System installiert, können die ixi-UMS Client Tools keine Dateien mehr an Windows Mail übergeben.

5.12 MS Word Makrosicherheit

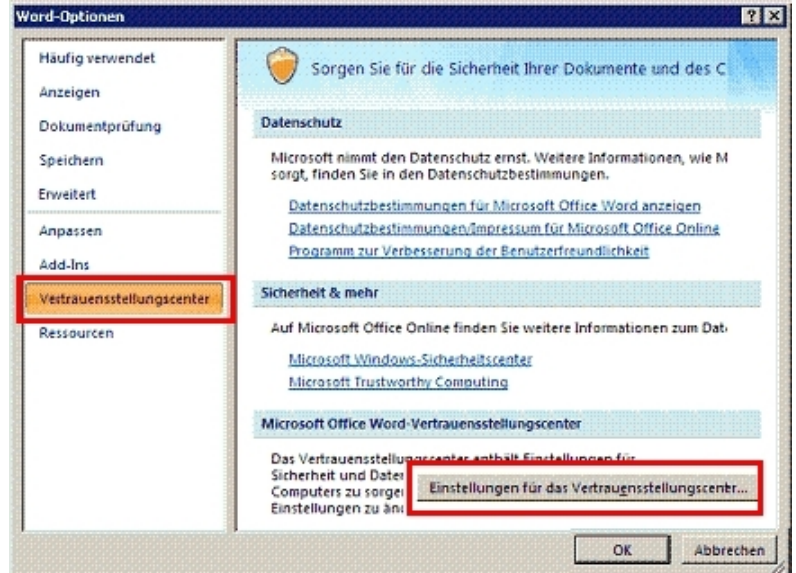
Für die "Installation" des Word-Makros muss die Sicherheit im MS Word auf "Mittel" oder "Niedrig" eingestellt sein.

5.12.1 Office 2007

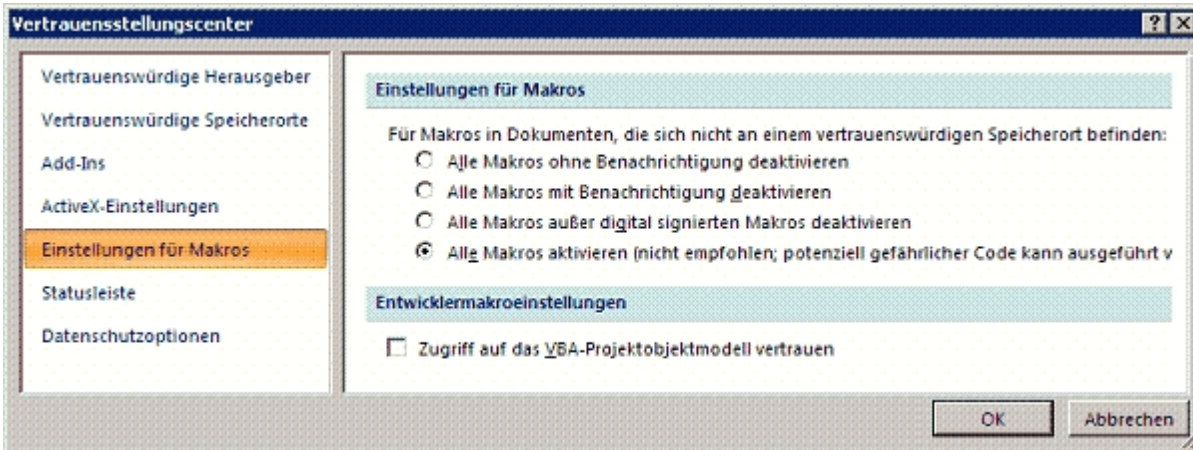
Starten Sie MS Word 2007 und klicken Sie auf das Office-Symbol und öffnen Sie so die Menüleiste.



Klicken Sie links unten auf "Word-Optionen" und wählen Sie dann in der linken Menüleiste "Vertrauensstellungscenter".

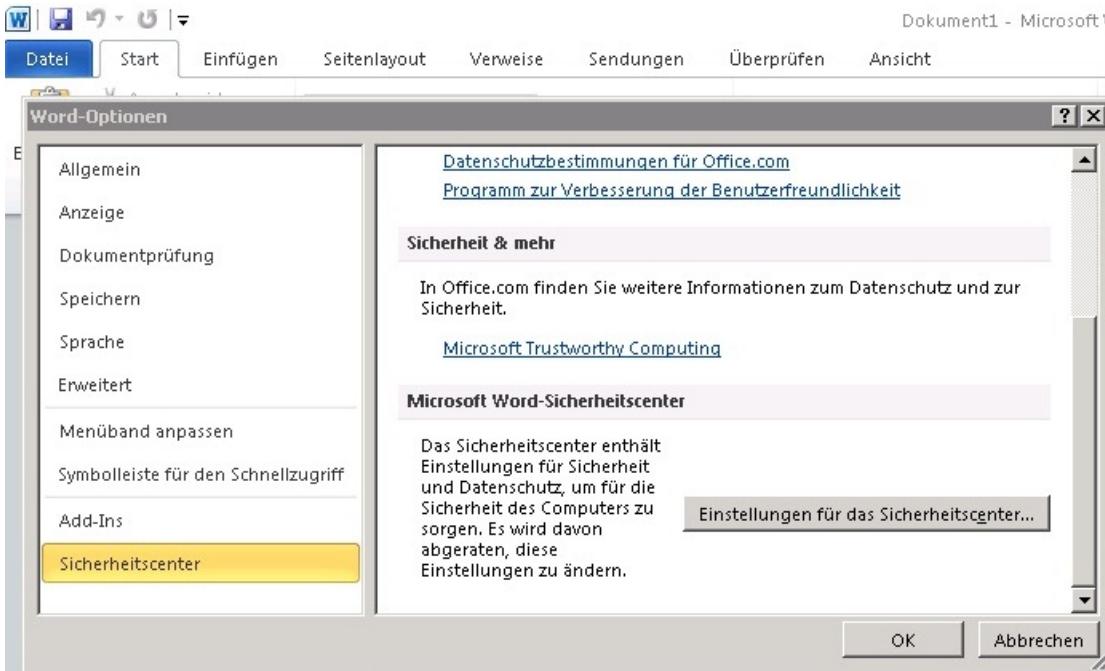


Klicken Sie auf "Einstellungen für das Vertrauensstellungscenter". Hier können Sie nun "Alle Makros aktivieren"

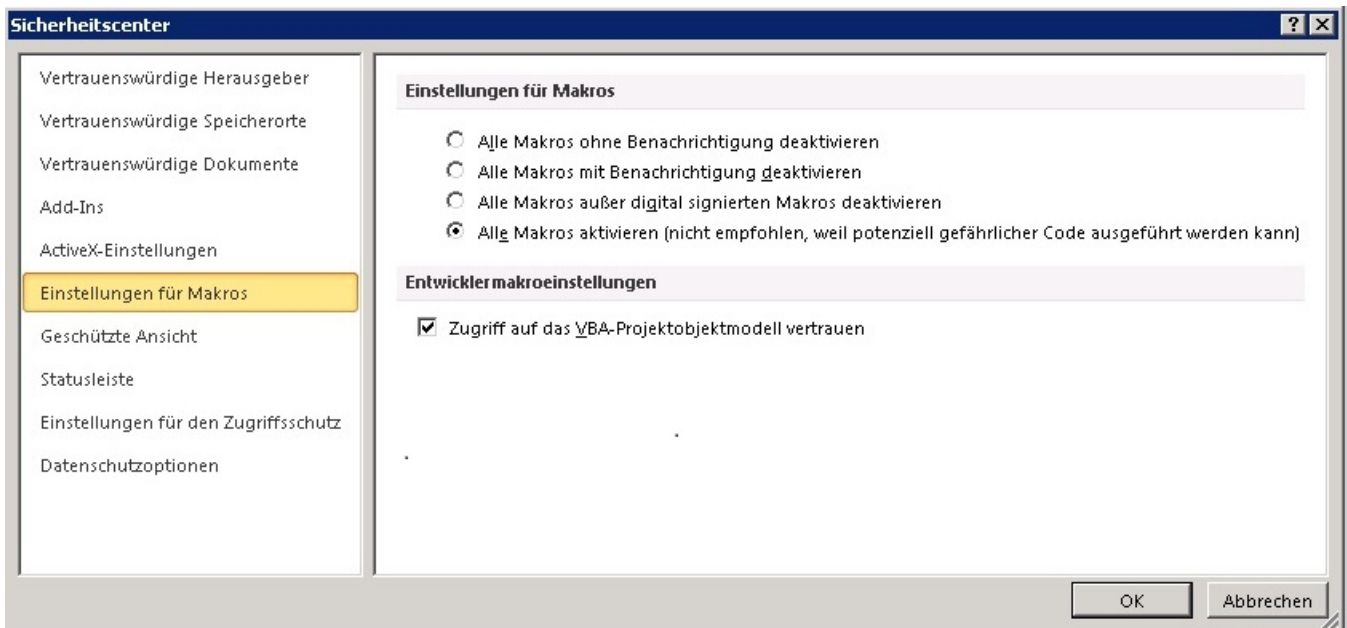


5.12.2 Office 2010

Starten Sie MS Word 2010 und wählen Sie in der Menüleiste "Datei – Optionen – Sicherheitscenter".



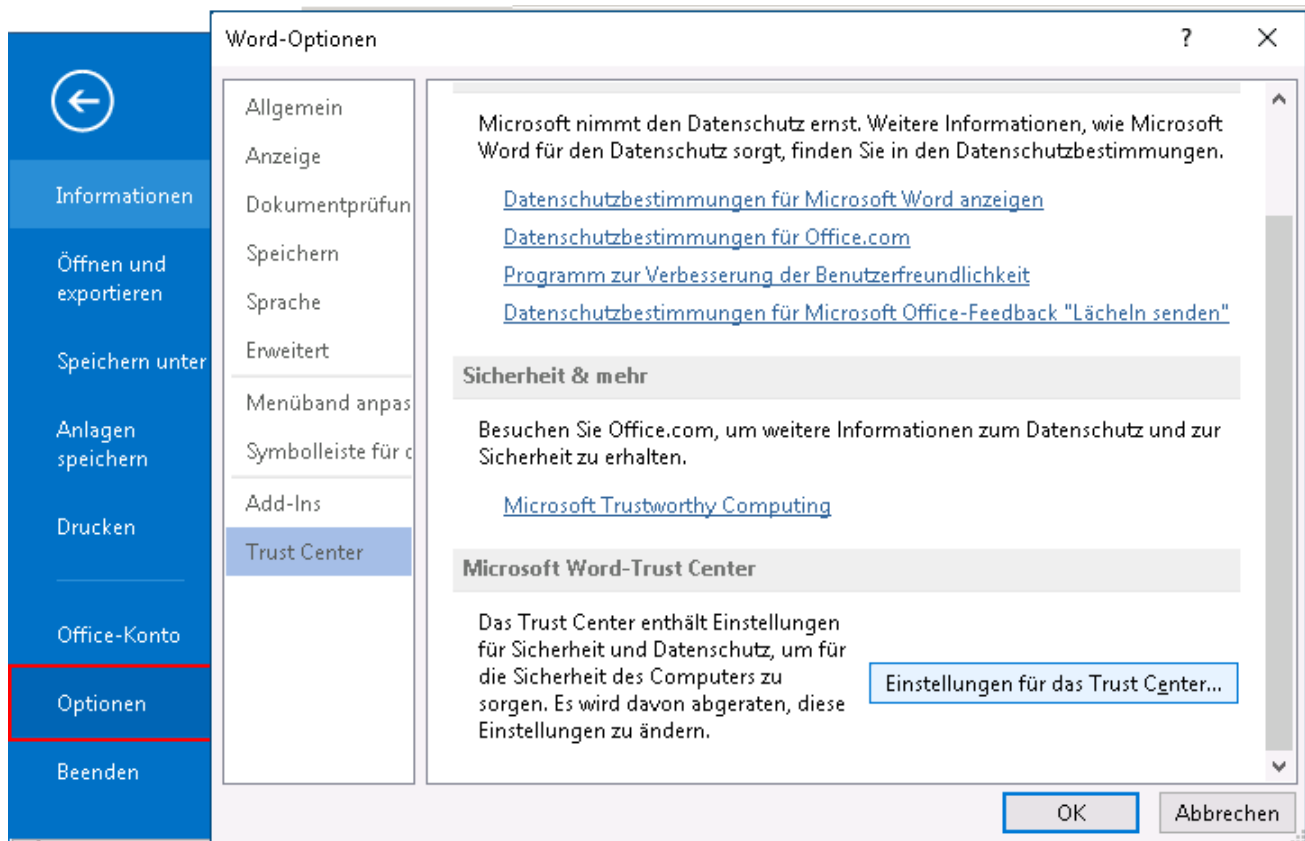
Klicken Sie auf "Einstellungen für das Sicherheitscenter..." und wählen Sie den Punkt „Einstellungen für Makros“



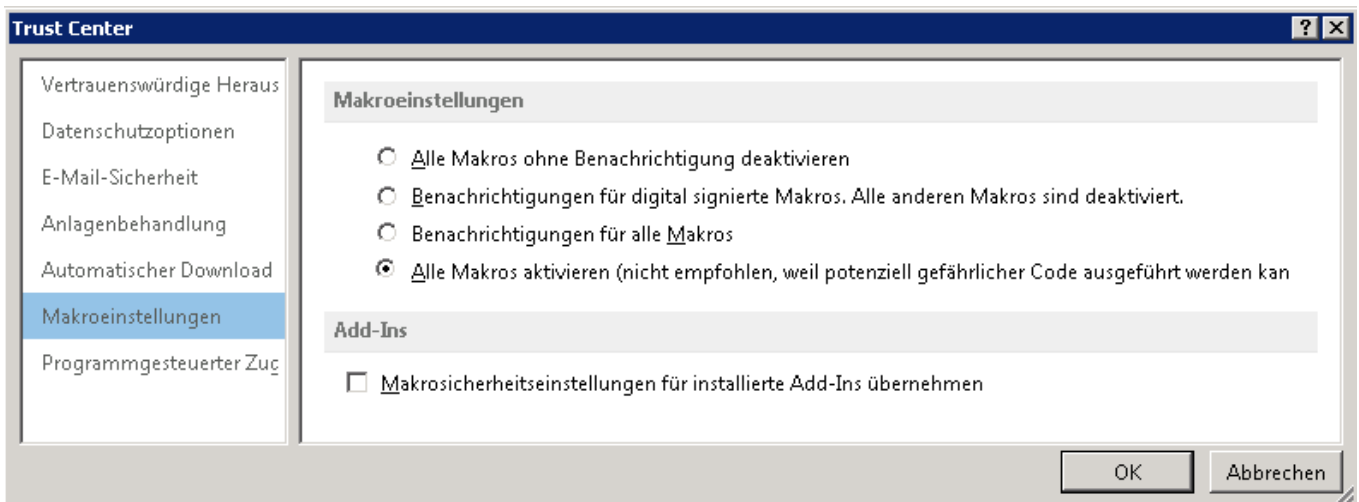
Hier können Sie nun "Alle Makros aktivieren"

5.12.3 Office 2013/2016

Starten Sie MS Word 2016 und wählen Sie in der Menüleiste "Datei – Optionen – Sicherheitscenter".

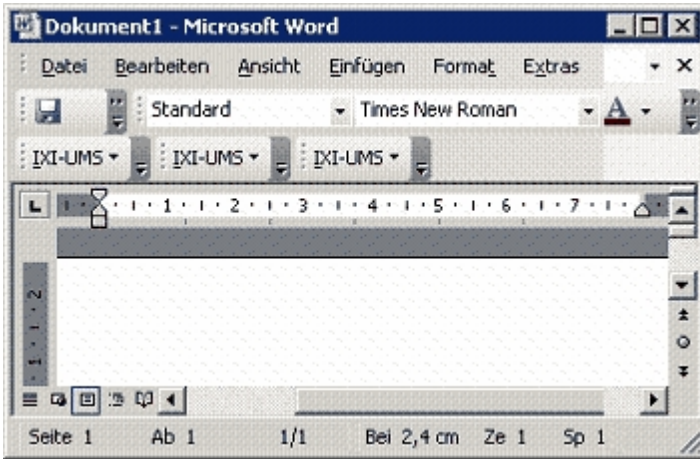


Klicken Sie auf "Einstellungen für das Trust Center..." und wählen Sie den Punkt „Einstellungen für Makros“



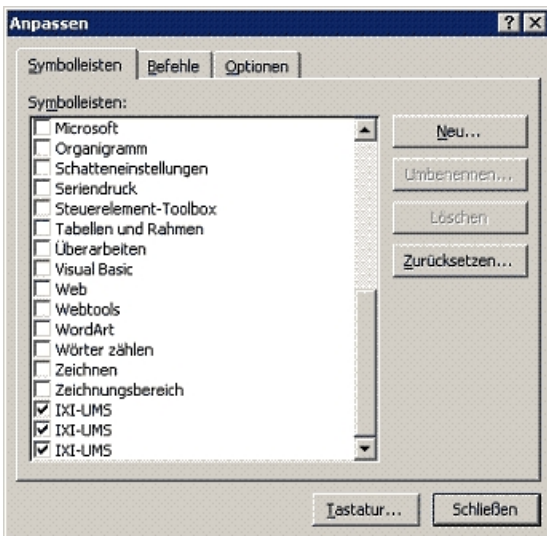
Hier können Sie nun "Alle Makros aktivieren"

5.13 Alte Word-Macros deaktivieren



Problem:

Die Macros der ixi-UMS Business Client Tools älter Version 6.60 sind mehrfach installiert, die Buttons werden mehrfach dargestellt oder sollen ganz entfernt werden.

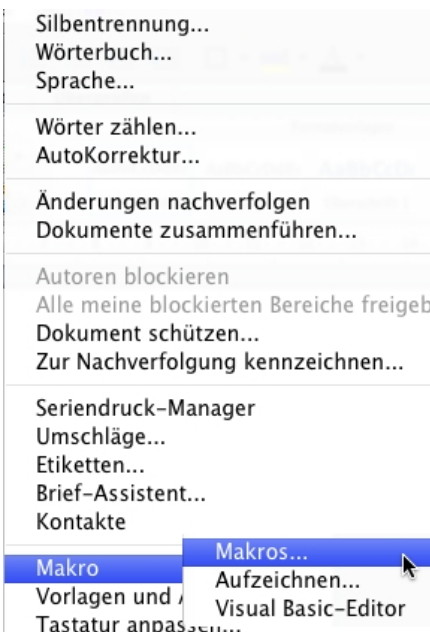


Vorgehen um die Auswahl zu entfernen:

Die nicht benötigten Schaltflächen lassen sich über "Extras" | Anpassen entfernen.

Deaktivieren Sie die nicht benötigten Einträge oder markieren Sie die Einträge und klicken Sie auf "Löschen", um sie endgültig zu entfernen.

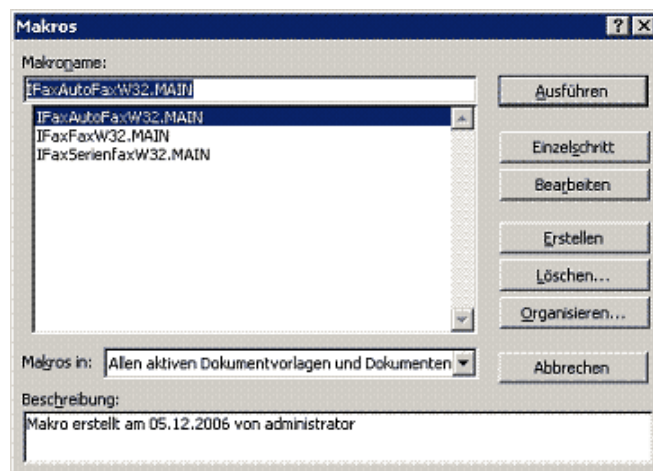
Werden die Makros nicht mehr benötigt, können sie auch "deinstalliert" werden.



Vorgehen um die Macros zu entfernen:

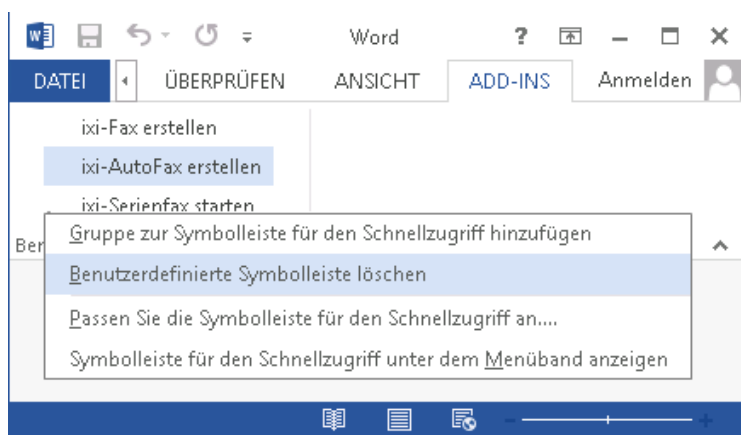
Sie können die Word-Makros in:

- MS Word 2003 wieder löschen, indem Sie in der Menüleiste "Extras" | Makro | Makros" auswählen.
 - MS Word 2007 im Menü "Macros - Macros anzeigen" auswählen
- Löschen Sie alle 3 IFax-Makros:

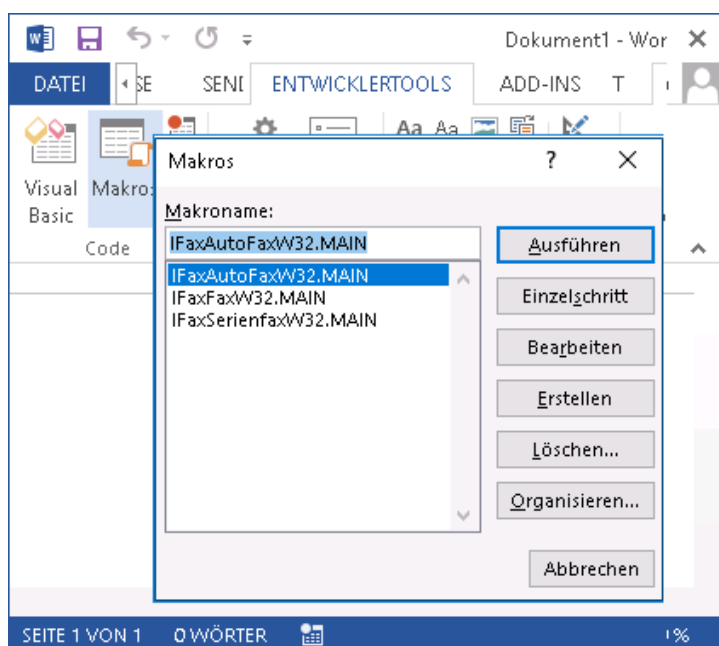


5.14 AddIns und Macros ab Version 6.60

Ab ixi-UMS Business Client Tools Version 6.0 sind die ixi-UMS Menüs für Microsoft Word und Microsoft Outlook als "Benutzerdefinierte Symbolleiste" eingefügt.



Die Einträge können über das Kontextmenü unter "ADD-INS" im Word oder Outlook gelöscht werden



Um die Wordmacros aus der "normal.dot" zu entfernen, aktivieren Sie über "Menüband anpassen" die "Entwicklertools" und wählen "Macros"

Hier können die Macros wieder gelöscht werden.

5.15 Umstellen der Sprache

Die Sprache für das Systray und / oder den ixi-UMS SMTP Client wird bei der Installation fest gelegt und ist für alle Benutzer gültig. Die Anzeigesprache kann später in der Registry umgestellt werden:

Pfad:

64-bit Betriebssystem:

HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Wow6432Node\Servonic\I*FAX.32 Workstation

32-bit Betriebssystem:

HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Servonic\I*FAX.32 Workstation

Key-Name: language

mögliche Werte: de, en

Wenn die Werte geändert werden, muss die prnd.exe im Taskmanager beendet und über den Autostart oder per Doppelklick auf die prnd.exe neu gestartet werden.

5.16 Drucker manuell installieren

Es kann vorkommen, dass sich der Drucker "ixi-UMS Fax" oder "ixi-UMS PS" nicht installieren ließ oder versehentlich gelöscht wurde.

Um nicht jedes Mal das komplette Setup der ixi-UMS Client Tools durchlaufen lassen zu müssen, kann die Installation des Druckers IFax aus dem Dateisystem heraus gestartet werden.

Öffnen Sie den Explorer und darin das Verzeichnis\ixi-UMS Client Tools\

Je nach Betriebssystem und zu installierendem Drucker wechseln Sie in das Verzeichnis "Driver", "Driver64Bit" für den ixi-UMS Fax Drucker oder "PSDriver", "PSDriver64Bit" für den ixi-UMS PS Drucker.

Wenn Sie den ixi-UMS Fax Drucker installieren möchten, gehen Sie per Doppelklick auf die Datei "DriverSetup.exe".

Wenn Sie den ixi-UMS PS Drucker installieren möchten, führen Sie die "install.bat" aus.

Der Drucker wird erst deinstalliert und dann neu installiert. In jedem Fall erscheint ganz kurz ein schwarzes Fenster und ggfs. die Abfrage zum Zulassen der Installation des Treibers. Im selben Verzeichnis wird ein DriverSetup.log geschrieben.

Sollte der Drucker IFax nicht installiert worden sein, schauen Sie im Log nach der Ursache:

Logeintrag:

```
[02.03.12 13:48:23.512] [ 2528] [administrator] [ Hint] Removing IFax Printer
```

```
[02.03.12 13:48:23.702] [ 2528] [administrator] [ Hint] rundll32.exe printui.dll,PrintUIEntry /n "ixi-UMS Fax" /dl /q finished
```

```
[02.03.12 13:48:23.702] [ 2528] [administrator] [ Hint] DeletePrinterDriver finished
```

```
[02.03.12 13:48:23.702] [ 2528] [administrator] [ Error] Could not delete Monitor - Der angegebene Druckmonitor ist unbekannt
```

Dieser Eintrag besagt lediglich, dass die Deinstallation fehlgeschlagen ist.

```
[02.03.12 13:48:24.533] [ 2528] [administrator] [ Hint] Installing IFAX Printer
```

```
[02.03.12 13:48:25.465] [ 2528] [administrator] [ Hint] Error Installing Monitor - <Angabe der Ursache>
```

Sehen Sie hierzu ["Drucker auf Terminalserver installieren"](#) und überprüfen Sie die Berechtigung des angemeldeten Benutzers.

Es kann passieren das noch "Reste" des alten "IFax" Druckers in der Registry stehen oder auch andere Drucker das Hinzufügen der ixi-UMS Druckers, z.B. oft bei HP-Originaltreibern, verhindern. Führen Sie nachfolgende Schritte aus

Starten Sie den Registry-Editor

Löschen Sie alle Einträge von IFax unter "ixi-UMS xx" (und ggf. HP-Druckern) aus den Zweigen:

HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Print\Environments\Windows NT
x86\Drivers\Version-3

HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Print\Monitors

HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Print\Printers

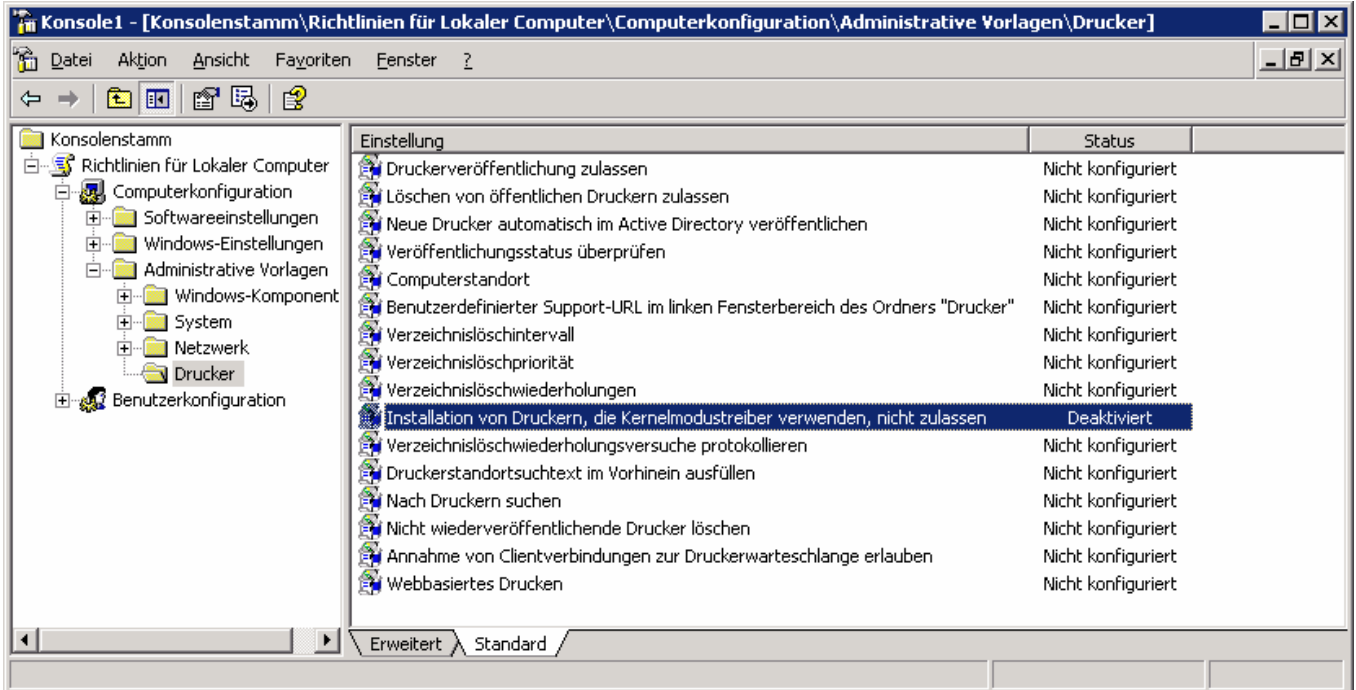
Starten Sie die Druckerwarteschlange neu und führen Sie die DriverSetup.exe erneut aus.

Sollten Sie den Drucker nicht installieren können, wenden Sie sich an den ixi-UMS Support.

5.17 Drucker auf Terminalserver installieren

Es kann vorkommen, dass die IXI-Drucker nach der Installation auf einem Windows 2003 Server nicht vorhanden sind. Unter Windows 2003 ist standardmäßig eine lokale Richtlinie aktiv, die das Installieren dieser Drucker verhindert. Für die Installation der Drucker muss also diese Richtlinie deaktiviert werden:

Fügen Sie in der MMC das SnapIn "Richtlinien für Lokaler Computer" hinzu. Öffnen Sie den Pfad wie abgebildet.



Deaktivieren Sie die oben angegebene Richtlinie. Jetzt sollten sich die Drucker ohne Probleme installieren lassen. Sollten immer noch Problem auftreten, gehen Sie bitte wie unter "[Drucker manuell installieren vor](#)".

5.18 Drucker auf einem Citrixserver installieren

Werden die ixi-UMS Client Tools auf einem Citrixserver installiert muss zusätzlich zu der ggf. erforderlichen [Deaktivierung der Richtlinie](#) noch der Dienst "Citrix Druckmanagerdienst" beendet werden.

Nach der Installation der ixi-UMS Client Tools sollte der Drucker "IFax" auf dem Server verfügbar sein.

Ist die Installation fehlerfrei durchgelaufen und der Drucker vorhanden kann der Dienst wieder gestartet werden.

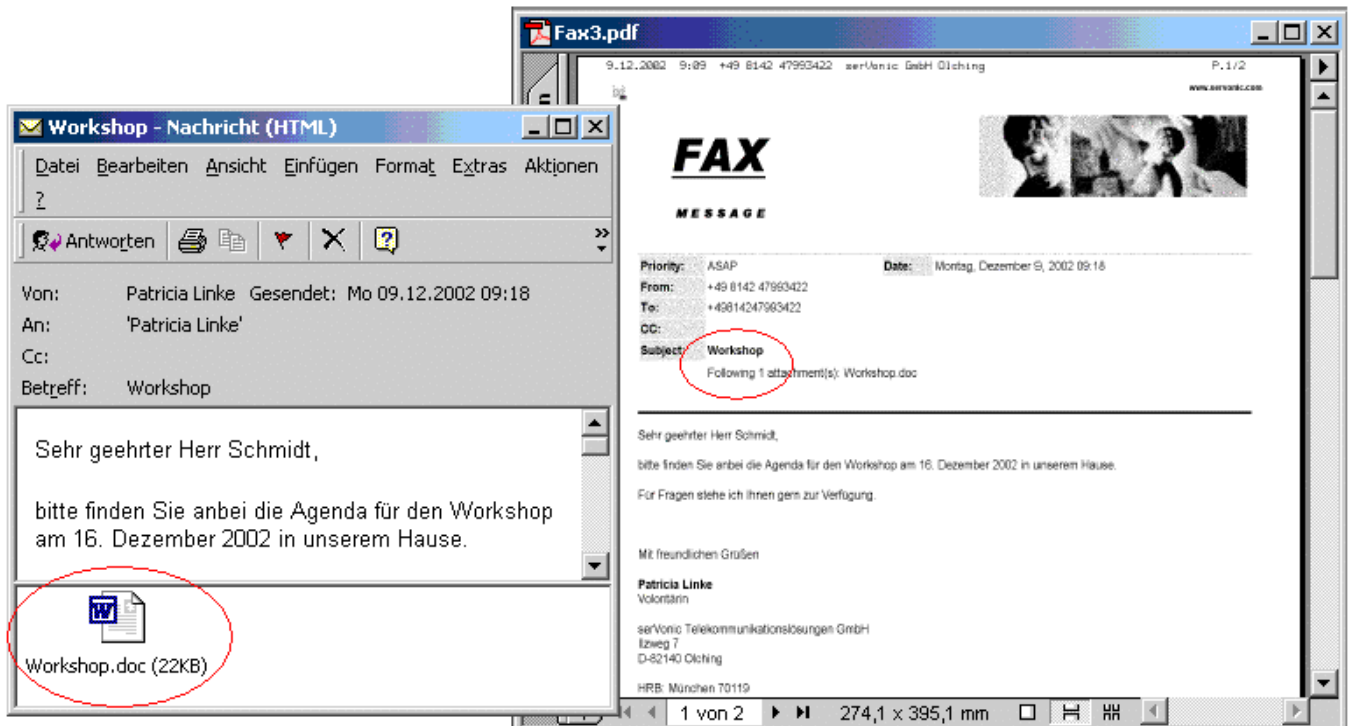
5.19 Deckblätter

Faxdeckblätter und "Briefpapier" (Layouts) für Faxe **können nur zentral am Server angelegt werden.**

Allerdings können für jeden Benutzer eigene Dateien hinterlegt werden. Je nach eingesetztem ixi-UMS Connector und abhängig von der installierten Version, kann der Benutzer die zu nutzende Coverpage pro Fax selber angeben oder der Administrator muss diese fest einstellen. Weitere Informationen erhalten Sie im Manual des ixi-UMS Kernels und ixi-UMS Connectors.

Um eine Faxnachricht individuell gestalten zu können (z. B. das Firmenlogo oder die Adresdaten des Benutzers einfügen), kann man ein individuell gestaltetes Faxdeckblatt erstellen, das während des Rendering Prozesses eingesteuert wird. Das Faxdeckblatt ist am ixi-UMS Render Connector als HTML-Datei hinterlegt. Indem man einen Text in den E-Mail Body schreibt, wird das Faxdeckblatt eingefügt. Wenn der Benutzer ein Dokument oder mehrere Dokumente an die E-Mail anhängt, wird dieses in ein Faxformat konvertiert und als folgende Seiten gesendet.

Beispiel einer Nachricht mit Faxdeckblatt



Ausgehendes Fax

Generiertes Faxdeckblatt

Sollte der Benutzer nur die Dokumente senden wollen, schreibt er einfach keinen Text in den E-Mail Body und sendet nur die Anhänge. So wird kein Faxdeckblatt generiert.

6 Info

6.1 Über estos



estos mit Sitz in Starnberg und Olching bei München ist Hersteller von Softwarelösungen mit Schwerpunkt auf Unified Communication mit Unified Messaging, Faxserver CTI.(Computer Telephony Integration), Präsenz und Instant Messaging. estos setzt mit ihren Kommunikationslösungen auf bestehende Standards wie Standardschnittstellen und Standardhardware, proprietäre Lösungen werden vermieden. Das Unternehmen legt Wert auf marktgerechte und zukunftsorientierte Produkt-Entwicklung mit Orientierung an Integration in verfügbare Umgebungen auch im Hinblick auf zukünftige Erweiterungen und Verbesserungen.

Kontakt:

estos GmbH
Petersbrunner Str. 3a
82319 Starnberg
Amtsgericht München HRB 133 670
Ust-Id Nr. DE 813 079 461

Tel. +49 8142 4799-0
Fax: +49 8142 4799-40
E-Mail: sales@estos.de
<http://www.estos.de>

© estos GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen ihrer Hersteller. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der estos GmbH.

6.2 Version

Software: ixi-UMS Business Client Tools
Version: 6 SR3
Manual: Administrator Manual
Datum: 09.10.2019